

Allein-Vertrieb
der „Westendorp & Weber“
Trockenplatten.

Illustrierte
Preisliste

Max Steckelmann

BERLIN S. (42)

35. Ritterstrasse 35.

Preisveränderung vom 1. 1. 1898

Sämtliche Bedarfs-Artikel
für Photographie.



68
427
Vorwort.

Sicheres gelungen ist, die Trockenplatten in so hoher Vollständigkeit herzustellen, schon würde Photographie nicht mehr ein des Fortschritts — des Photographen — allein vorgeht. Die Schönheit und unerschütterliche Beständigkeit, die mit der Aufzeichnung der früheren „moiré“ Platte verbunden war, hat aufgehört, und damit ist die Schönheit, die der Ausbreitung dieser schönen Kunst für Forschung, schöne Kunst, Handwerk und Handel hindern entgegen stand, gefallen. Man kann wohl sagen: es gibt keinen Stand mehr, der sich ihrer nicht bedient. Der Arzt, der Forscher, der Maler, der Bildhauer, der Architekt, der Gewerbetreibende, der Kaufmann — sie alle verwenden jetzt die Photographie für ihre Zwecke mit beständlichem Erfolge.

Denn schon nie über noch, nie Alt und Jung in der Photographie eine höchst ausbreitende Beschäftigung — nicht einen Spalt — gefunden, der nicht irgendeine Ausbreitung gewonnen hat. Mit Lust und Eifer liegt die Welt diesem Spalt ab. Die einfachsten Gerätschaften sind hoch in Fleisch und Blut übergegangen — dass keine genaue Vorbildung ist dazu nötig — und schon der beste Mensch findet ein köstliches Bild aus Tageslicht.

Nurzu dem größten Fortschritt praktische Apparate und das dazu nötige Zubehör in vor guter Beschaffenheit zu die Hand zu geben, habe ich mir zur Aufgabe gestellt.

Da meine vorjährige Preisliste in weite Verbreitung als zu kurz abgefasst sich erwiesen hat, erlaube ich mir in Umkehrschritten über die hauptsächlichsten für die Photographie in Frage kommenden Gegenstände, Chemikalien etc. eine ausführlichere Zusammenstellung zu geben.

Ein Anzahl Gegenstände — als gut erprobt — sind von mir gewonnen, wofür habe ich dagegen fallen lassen. Anderen sind Verbesserungen an anderen Apparaten vorgenommen worden, über diese jedoch eine Beschreibung eingereicht ist — immer natürlich Prinzip getreu:

nur gute Waaren zu liefern.

Mit gedachter Bereitwilligkeit stelle ich meiner geschätzten Kundschaft meine Lehrbücher über Berechnung der Vergrößerung und die

SPECIALITÄT:

Bromsilber-Gelatine-Trockenplatten

der Firma

Westendorp & Wehner

CÖLN a. Rh.

Früher: Westendorp & Gebhardt, Cöln a. Rh.



Nachdem in der Hälfte der Jahre eine große Anzahl Trockenplatten-Fabrikanten entstanden ist, haben sich die

„Westendorp & Wehner“-Trockenplatten

nicht nur als eine der besten und zuverlässigsten erweisen, sondern auch bis jetzt erhalten. Aller Welt sind dieselben bekannt.

Da sich diese Marke in Folge ihrer Eigenschaften **ausserordentlich Empfindlichkeit, stete Gleichmässigkeit, grosser Silbergehalt und Reinheit der Schicht** auszeichnet, dass aber auch — ohne Nachtheile für die Haltbarkeit und Sauberkeit — ein weiteres **Sensibilisiren** durch die bekannten Verfahren vorzuziehen ist, so hat die

„Westendorp & Wehner“-Platte

sich besonders als eine **Universal-Platte** erweisen. Für alle Zwecke, die folgen können wie sie wollen: **Portrait-, Landschaft-, Architect-, Mosaik-, Interieur-, Bild-Archiv** werden dieselben mit ungewöhnlicher **Erfolge** von dem **bedeutendsten Fach** wie auch **Amateur-Photographen** ausserordentlich geliebt und empfohlen.

Ich bitte daher keine Verweigerung, auch noch weitere Marken anzufordern. Die **„Westendorp & Wehner“-Platte** ersetzt eine alle anderen, und sich der sich zu einem **Vermögen** derselben einstellen, wird selbige Eigenschaften **unübertrefflich** bewahrt haben.

wach gross erhöhtig, **Daher** in **technischen Angelegenheiten** **Kontrakte** zu erhalten.

Ich verhebe mir denn auch auf die **Kürsichtigung** **honorarieren**, dass **an dieser Liste** eine

Fragebogen

beigefügten **Arbeite**, **deren möglichst ausführliche Beantwortung** bei der **Anwahl eines Apparates** die **Erfolgung** des **betreffenden Auftrages** mit **grosser Bestreben** **erleichtert** wird.

Keine **kurz gefasste Aufleitung** zum **Photographieren** ist ebenfalls **beigefügten**.

Ich hoffe ich denn, dass diese **neue Liste** ein **weitere Mittel** sein **wird**, **nicht nur meine Kundenliste** zu **erhalten**, **als auch** **den** **betreffenden** **Unternehmern** **meine Dienste** **erzuehlen**.

Hochachtungsvoll

Max Steckelmann.

Lieferungs-Bedingungen.

Die Preise gelten ohne Vertriebskosten und in Berlin zahlbar, ohne Abzug gegen **Nachnahme** oder **vorhergegangene Darlegung** des **Betrages**, falls nicht andere **Abmachungen** getroffen sind.

Das **Porto** beträgt für **Pakete**

je 2 kg leichtes Glaswerk		je 2 kg leichtes Glaswerk	
nach	„	nach	„
Deutschland incl. Österreich-Ungarn	0,30	Niederlande	0,80
Belgien	0,50	Norwegen (über Dan-	
Italien	1,00	mark)	1,—
Dänemark	0,50	Portugal	1,50
England	1,—	Russland	1,40
Frankreich	0,80	Schweden	1,00
Österreich-Ungarn	2,—	Schweiz	0,50
Italien	1,40	Serbien	1,40
Luxemburg	0,70	Spanien	1,40
		Türkei	2,—

Bestellungen im **Herbstbestellungs** von mindestens **M. 20,—** werden nach **Ostern** **Deutschlands** und **Ostereich-Ungarns** **ohne Berechnung** des **Portos** **gratis** expedirt.

Gekaufte **Apparate** etc. werden ich auf **Misserfolg** **bestimmte** innerhalb **14 Tagen**, von **Versandtag** an **zurück**, gegen **andere** **gegenständliche** **von**, wenn **kein** **unerschütterlich** und **nicht** **etwas** **Extra-Auftragungen** sind.

Probekübel stehen gegen **Zahlung** von **M. 0,50** resp. **M. 0,20** zur **Verfügung**.

„Westendorp & Wehner“-Trockenplatten.

Preise per 12 Stück:

Größen:	6/9	8/12	10/14	12/15	12/18	12/21 $\frac{1}{2}$	12/24 $\frac{1}{2}$	12/28	12/33 cm	
Dia. M.	1,25	2,20	2,40	2,50	2,50	2,50	3,00	3,75	4,50	
Größen:	15/18	16/22	16/23 $\frac{1}{2}$	16/24	18/24	21/27	23/28	24/30	24/30 cm	
Dia. M.	4,50	6,00	7,00	7,50	7,50	10,20	10,50	12,—	12,00	
Größen:	26/33	28/33 $\frac{1}{2}$	28/34	28/34	30/40	33 $\frac{1}{2}$ /39	34/39	33/42 $\frac{1}{2}$	35/47 cm	
Dia. M.	12,00	12,20	12,20	12,—	20,40	26,40	21,00	23,00	23,00	
Größen:	40/50	50/60 cm								
Dia. M.	40,—	60,—								

Runde Platten 14/14 cm für Niece's Geheim-Camera per Dia. M. 4,50

Die Platten von Größe 28/28 cm ab sind à 8 Stück gepackt.

Vorstehende Formate sind stets vorrätig. Ausnahmefällige Größen werden in kürzester Zeit angefertigt.

Orthochromatische Platten 12 $\frac{1}{2}$ Wiener. (Nicht vorrätig.)

Entwickle sieh unter: „Fortige Lösungen“.

Ueber die weitere Verfertigung der „Westendorp & Wehner“-Platten wolle man Näheres unter „Anerkennungsbescheinigung“ ersehen.

Reise-Apparate.

Nur zum Gebrauch mit Stativ.

Es ist eine selbsterlebte Tatsache, dass von der guten Beschaffenheit der Camera wesentlich das Gelingen photographischer Aufnahmen abhängt. Ich habe deshalb meine Aufmerksamkeit besonders den photographischen Cameras geschenkt und überlasse Ihnen, nach jeder Richtung hin, Gewähr für deren vorzüglichste Arbeit und Ausführung.

No. 1. Columbus-Camera.

Complet

Größe des Kastens 25/37/13 cm.

mit allem Zubehör:

Apparat, Objectiv, Stativ
und Laboratorium

Mark 30,—.



Ein vorzüglicher Apparat, wie es selbst von Fach-Photographen beiläufig werden ist.

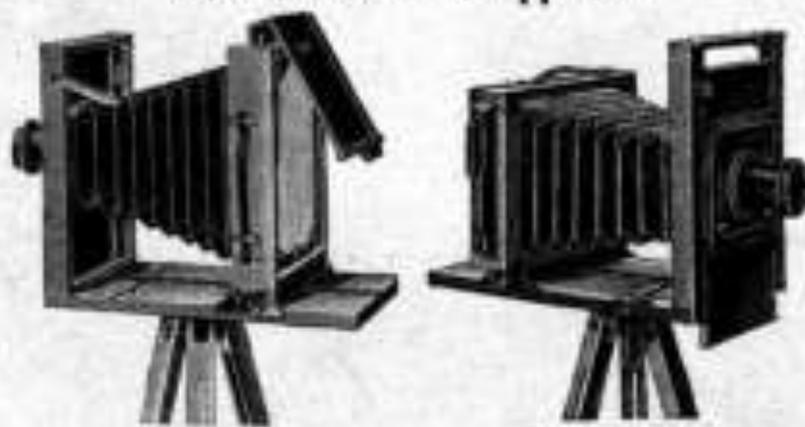
Die Columbus-Camera, für den Anfänger sehr geeignet, ist von bestem Bauwesen mit Messingbeschlag, für Werk- und Entwerfungen eingerichtet, hergestellt. Der kleine Halbkreis mit der Vierecke bewegt sich auf dem Laufboden, welcher mittels eines Schließers im Bilde (nicht wie sonst bei billigeren Apparaten mit der ungenügenden Halbkreis) gestiftet ist. Der Colibri-Apparat hat Laboratorium zur Erhöhung der Lichtfähigkeit. Die Vierecke steht in Messinggehäuse und wird durch zwei Federn Schließlicht festgehalten.

Dazu gehörig: 1 Doppel-Cassette*) zur Nothdurft mit Überfallsticker.

Preis	Mark 12,—
Illuz. passend: 1 Stüchlige Cassette No. 800	2,—
1 Landschafts-Objectiv n. Bausen-Brand No. 801.	2,—
1 Materialen-Kasten No. 610 (siehe Laboratorium-Anleitungen).	10,—

*) Siehe im nachfolgenden ist es: beim Kauf eines „Reise-Apparates mit 1 Cassette“ sich gleich auch zwei Doppel-Cassetten zu bestellen, da deren Mangel doch über kurz oder lang sich bemerklich macht. Später dürfte die Besorgung mit Entschiedenheit und Mehrkosten verknüpft sein.

No. 2. Amateur-Apparat.



Für Hochaufnahmen.

Für Quer-Aufnahmen.

Dieser Apparat hat vorwiegend einer einfachen und praktischen Einrichtung, sowie auch wegen seiner Billigkeit eine ungemein große Verbreitung gefunden.

Die Camera von poliertem Metall (oder Messing) mit weichen Messingbeschichtung geblendet, hat einstellbare Collimatorn mit Lederrollen und Zahntastengetrieb (bzw. zwei Triebn), durch welche das Einstellen genau und leichter bewirkt wird. Das Umsetzen des Apparates für Hoch- oder Quer-Aufnahmen geschieht hierbei vollständig einfacher. Das Abzentrieren der ganzen Camera fällt weg. Man hat vorwiegend, des halben Rahmens, welcher die Einstellvorrichtung enthält, zur Hilfe zu drücken, um ihn vom Untertheil zu trennen. Alsdann dreht man den hinteren Rahmen mit dem beweglichen Rahmen so weit herum, dass die Linse auf das Untertheil zu liegen kommt, welche durch das Oberteil (in selbstgegangener Weise als wie beim Ablesen geschoben) mittels der jetzt unterhalb des Oberteils sich befindenden 2 Schrauben bzw. Haltern in das Untertheil ein, wobei das Objektive durch Lösen der Schraubenmutter (vorn) nach unten — so ist die Umstellung für Queraufnahmen bewerkstelligt.

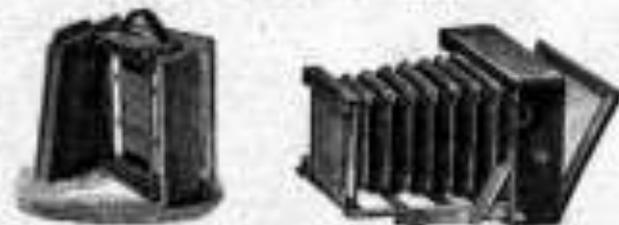
Die Camera ist 1 Doppel-Cassette mit Selbstschlüssen beigegeben. Diese Steuerung verhindert das unglückliche Einströmen von Licht, wenn durch Mangeln Getriebe das Lochloch (an der Basis des Schließers) beschädet werden kann.

Der Apparat wird in 3 Größen angefertigt und kostet ohne Objektiv incl. 1 Doppel-Cassette und 1 Halter

Diese passende Objektiv:	
Chromocap mit Messing-Verschluss No. 002	M. 24,—
Halbplat mit Hartverblende No. 403	M. 26,—
Universal-Applan-Extra-Rapid No. 004	M. 28,—
Extra-Rapid-Paraplanet No. 008 (bzw.)	M. 30,—
Amateur-Stativ No. 800, 1theilig	M. 3,—
oder dergl. No. 801, 2theilig	M. 4,—
oder dergl. No. 802, 3theilig/Halbgew.	M. 12,—
Gehäuseplatte No. 803 aus braun. Nopelholz	M. 6,75
Extra-Doppel-Cassette	M. 4,—
Laboratorium-Einrichtung No. 610	M. 10,45

Die 8/12 cm Plattengrößen	Die 11/14 cm Plattengrößen	Die 13/18 cm Plattengrößen
M. 24,—	M. 26,—	M. 28,—
M. 12,50	M. 15,—	M. 17,50
M. 15,—	M. 17,50	M. 20,—
M. 25,—	M. 35,—	M. 45,—
M. 3,—	M. 3,—	M. 3,—
M. 4,—	M. 4,—	M. 4,—
M. 12,—	M. 12,—	M. 12,—
M. 6,75	M. 6,—	M. 6,—
M. 4,—	M. 4,—	M. 4,—
M. 10,45	M. 14,25	M. 15,55

No. 3. Taschen-Apparat.



Der Taschen-Apparat lässt sich in Folge seines geringen Gewichtes — die Camera wiegt ca. 200 Gr. — sowohl als Stativ-Apparat, wie auch als Hand-Apparat mit gutem Erfolge verwenden. Da ferner der innere Raum sehr praktisch für das Zusammenlegen eingeregelt ist, kann der Apparat bequem in der Recktasche untergebracht werden. Diese Eigenschaften haben der Camera eine große Beliebtheit gesichert. Hingegen ist die Camera mit poliertem Messingblech, und das Gestell, welches als Laufwerk dient, ist aus starkem verzinntem Metall und hat Doppeltrieb. Der Collimator hat Lederrollen und kann bis auf 20 cm bzw. 30 cm weggezogen werden. Zum Apparat gehören 2 Doppel-Cassetten mit Schloßverschluss.

Der Apparat kostet:

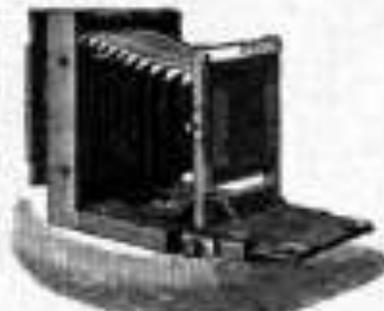
	Die 8/12 cm Plattengrößen	Die 11/14 cm Plattengrößen
Passende Objektiv sind:	M. 45,—	M. 65,—
Chromocap mit Messing-Verschluss No. 002	M. 12,50	M. 15,—
oder Halbplat No. 403 (u. Messing-Verschluss 7,50 M. mehr)	M. 15,—	M. 17,50
oder Universal-Applan-Extra-Rapid No. 004	M. 25,—	M. 35,—
Zusatz passend:		
Stativ No. 800 2theilig	M. 3,—	M. 3,—
oder Stativplatte No. 813	M. 9,—	M. 9,—
Supplenh-Gehäuseplatte No. 803	M. 6,75	M. 6,—
Extra-Doppel-Cassette mit Schloßverschluss	M. 4,—	M. 4,—
Laboratorium-Ausrüstung No. 610 (siehe Lab.-Anz.)	M. 10,45	M. 15,55

No. 4. Taschen-Apparat.

Ein dem vorigen sehr ähnlicher Apparat ist Taschen-Apparat No. 4. Die Anordnung der einzelnen Theile hinsichtlich ist fast die gleiche, nur dass hier das Laufwerk aus Holz (Horn) besteht.

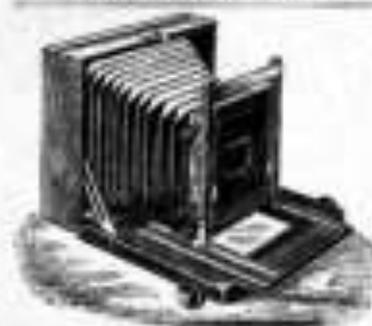
Der Apparat, zu welchem 2 Doppel-Cassetten beigegeben, kostet für 9/12 cm Plattengrößen M. 22,—, für 11/14 cm Plattengrößen M. 24,—, Extra-Doppel-Cassette für 9/12 cm M. 4,—, für 11/14 cm M. 6,—.

Der sonstige Zubehör wie der bei No. 3 angegeben.



No. 5. Taschen-Apparat.

Ein vorzüglicher Apparat. Das Objectivrett kann hier ebenfalls in den hinteren Rahmen zurückgeschoben werden, ist jedoch auch mit dem **Monost-Buchsen-Verschluss** (ähnlich No. 990) ausgestattet, welcher innerhald des Rahmens festschließt. Der Laufboden hat **Doppeltrieb** und an der Seite einen **Messstab** zum mechanischen Einstellen, wenn der Apparat als **Hand-Apparat** benutzt wird.

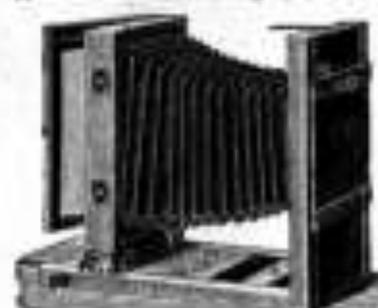


Nr. 5 II im Flüchtiggrößen	Nr. 5 III im Flüchtiggrößen	Nr. 5 IV im Normalgr.
M. 100,—	M. 120,—	M. 120,—
• 25,—	• 35,—	• 35,— (5 Objektiv)
• 36,—	• 40,—	• 108,—
• 68,—	• 80,—	• 128,—
• 105,—	• 165,—	• 218,—
• 18,—	• 15,—	• 12,—
• 18,—	• 18,—	• 18,—
• 7,—	• 7,—	• 7,—
• 14,—	• 18,—	• 18,—
• 18,10	• 25,50	

Preis inkl. 2 Doppel-Achapp-Cassetten mit Schwenngewinde und Monost-Verschluss.
Hörers passend:
Objektiv Universal-Aplanat-Extra-Rapid No. 604
oder **Wachtler's Beryl-Aplanat No. 607**
oder **Gaerz' Extra-Rapid-Lykeleion No. 609**
oder **Gaerz' Doppel-Achapp-Objektiv No. 671**
Stahl (Malagani) Stöckig No. 800
oder **Irwin's (Buchs gel.) Stöckig (sehr leicht) No. 808**
Umklappgewinde, Engstrich No. 871
Extra-Doppel-Achapp-Cassette mit Schwenngewinde
Laboratorium-Einrichtung No. 611 (siehe Laboratorium-Ausrüstungen)

No. 6. Amateur-Apparat.

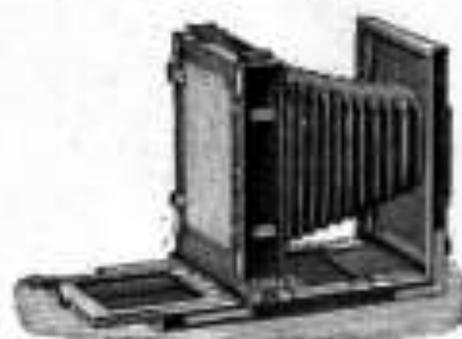
Die Grundform des Apparates ist die des Apparates No. 5. Das Camera wird aus Messing, fein poliert, angefertigt und hat poliertes Nickelbeschlag. Die **Vorwähle** ist in Charniere beweglich und mit auf einem schraubenartig beweglichen Laufboden, so dass der Bolzen bis auf 47 cm. ausgezogen werden kann. Die **Vorwähle** ist **nützlich verstellbar** (besonders wichtig bei Aufnahmen von Landschaften und Architekturen). Das **Objectivrett** ist auch **nützlich verstellbar**, die Bolzen ganz aus Leder, daher **sehr lichtdicht**.



Flüchtiggrößen 22/28 cm.

Preis des Apparates, zu welchem 2 Doppel-Cassetten gehören, complet. M. 60,—
Hörers passend:
Objektiv Bistigmat No. 603 17,50
Universal-Aplanat-Extra-Rapid No. 604 25,—
mit **Irwin's No. 800** 48,—
Wachtler's Beryl-Aplanat No. 607 87,—
Stahl, Stöckig No. 801 8,—
Stöckig, Buchs poliert, No. 808 18,—
Segelbuch-Umklappgewinde No. 870 6,—
Extra-Doppel-Cassette 7,50
Laboratorium-Ausrüstung, No. 611 (siehe Laboratorium-Ausrüstungen) 15,50

No. 17. Reise-Apparat.



Diese Camera aus bestem Mahagoni — ähnlich in Einrichtung wie No. 5 — hergestellt, hat **doppelt ausziehbares Laufboden**, besitzt **weiches Eigenes Objektiv** von grösserer Brennweite, ferner auch die **hinteren Linsen** von Aplanaten für sich zu Landschaft-Aufnahmen verwendet werden können. Das **Objectivrett** ist **nützlich und verstellbar**. So können dadurch höher und tiefer gelegene Gegenstände bequem aufgenommen werden, ohne befürchten zu müssen, dass Verzeichnung eintritt. Ferner ist der Apparat mit **Spindeltrieb** für **höhere Einstellung** versehen, auch besitzt die **Elastische Schrägstellung** von ganz eigenartiger Construction.

Dazu gehört: 1 Doppel-Cassette mit Schwenngewinde.

	Die 17 II im Flüchtiggrößen	Die 17 III im Flüchtiggrößen
Der Apparat kostet	M. 60,—	M. 80,—
Dazu passend:		
Objektiv Universal-Extra-Rapid-Aplanat No. 604	• 25,—	• 45,—
• mit Irwin's No. 800	• 48,—	• 62,—
• Gaerz' Rapid-Paralyse No. 609	• 84,—	• 68,—
• Wachtler's Beryl-Aplanat No. 607	• 80,—	• 126,—
• ferner:		
Malagani Stahl, Stöckig, No. 800	• 18,—	• 12,—
Stahl, Buchs poliert, No. 808	• 18,—	• 18,—
Umklappgewinde, Engstrich, No. 871	• 7,—	• 11,—
Extra-Doppel-Cassette mit Schwenngewinde	• 7,50	• 10,—
Gaerz' Laboratorium-Ausrüstung, No. 611 (siehe Laboratorium-Ausrüstungen)	• 15,50	• 60,00

Apparate quadratischer Form.

Die Apparate quadratischer Form haben den grossen Vortzug vor denen der „Reisen“-Form, dass die Umstellung für Hoch- und Quer-Aufnahmen nur durch Umsetzen der Vierecke bewirkt wird. An allen diesen Apparaten kann der Mamiot-Rolle-Verchluss No. 807 unmittelbar vor der Platte (siehe auch No. 18, Seite 14) angebracht werden.

No. 8. Reise-Apparat.



Der Reise-Apparat No. 8 ist aus bestem Mahagoni (oder auch aus Nussbaum) fein poliert mit kräftigem Lackbeschlag hergestellt und wird mit Vorliebe für grössere Reisen, Expeditionen (in die Tropen etc.) gewählt — überhaupt für alle Zwecke, wo an die praktische Einrichtung und Festigkeit der Camera höhere Anforderungen gestellt werden können.

Der Linsenblock hat doppelten Zahntrieb und ist doppelt einstellbar. Die Vierecke ist horizontal um ihre Achse beweglich und mit Umkehrschrauben versehen. Ausserdem ist die Camera mit Schwamm-Einrichtung ausgestattet.

Dazu gehören: 2 Doppel-Klapp-Cassetten mit Federrollen.

Der Apparat kostet mit doppeltem Anstieg (mit einfaches Anstieg M. 3,— weniger):

Dazu passend:

- Universal-Apizent-Extra-Rapid, No. 684
- Wittner's Beryll-Apizent, No. 697
- Geary's Extra-Rapid-Lyko-Kastrop, No. 699
- Doppel-Anastigmat mit Trichroide, No. 671
- Stach, Buche poliert, 4heilig, No. 808
- Stach, Buche poliert, 3heilig, No. 806
- Stach poliert, mit reicher Beschlag, No. 811
- Umklapptaische, No. 872
- Extra-Doppel-Aufklapp-Cassette
- Bessere Laboratorium-Einrichtung, No. 811

	Für 12 1/2 cm Plattengrösse	Für 14 cm Plattengrösse
Der Apparat	M. 98,—	M. 109,—
Universal-Apizent-Extra-Rapid, No. 684	— 25,—	— 35,—
Wittner's Beryll-Apizent, No. 697	— 48,—	— 62,—
Geary's Extra-Rapid-Lyko-Kastrop, No. 699	— 90,—	— 100,—
Doppel-Anastigmat mit Trichroide, No. 671	— 145,—	— 155,—
Stach, Buche poliert, 4heilig, No. 808	— 18,—	— 18,—
Stach, Buche poliert, 3heilig, No. 806	— 20,—	— 20,—
Stach poliert, mit reicher Beschlag, No. 811	— 25,—	— 25,—
Umklapptaische, No. 872	— 8,—	— 12,—
Extra-Doppel-Aufklapp-Cassette	— 14,—	— 18,—
Bessere Laboratorium-Einrichtung, No. 811	— 15,—	— 18,—
	— 25,55	— 30,00

No. 9. Reise-Apparat.

Dem Apparat No. 9 sind Einsteck-, jedoch auch beidseitig kräftiger und widerstandsfähiger: derselbe kann den grössten Strapazen ausgesetzt werden.

Die Malaguti-Camera ist fein poliert, mit starken Kollenschieben versehen, hat doppelten Linsen-Anstieg und ausser dem doppelten Zahntrieb auch Spindeltrieb für feinere Einstellung der Vierecke. Ferner ist die Vierecke mit Vorrichtung versehen — welche der horizontalen Verstellbarkeit — auch seitlich (vertikal) verstellbar werden zu können. Allen Annehmlichkeiten, die der Fachmann wohl zu schätzen weiss.

Die dazu gehörigen 2 Aufklapp-Doppel-Cassetten haben Schnappverschluss u. reiche Beschlag.

Der Apparat wird für Plattengrösse 12 1/2 18 24 30 cm angefertigt und kostet:

M. 124,— 136,— 206,—

Extra-Doppel-Aufklapp-Cassette mit Schnappverschluss 14,— 18,— 26,—
Hierzu passende Objective, Stativ etc. wie bei No. 8 angegeben.

No. 18. Reise-Apparat.

Auch diese Camera wird mit Vorliebe zur Reise verwendet. Sie ist vorzüglich gearbeitet. Was irgend Gewicht sind die Stativ- und Mahagoni so leicht wie möglich hergestellt worden, um das Gewicht und die Grösse zu vermindern. So hat die Camera für 18, 18 cm Plattengrösse ein Gewicht von 1000 g bei 24-(25)-(30) cm Umfang. Die Stativhöhe ist dadurch in keiner Weise beeinträchtigt worden. Die Camera hat doppelten Zahntrieb, doppelten Endantrieb, ausserdem Vierecke und Schrägstellung der letzteren. Ausserdem ist die Camera theils mit Beschlag versehen und hat Einrichtung für Mamiot-Schütz-Verchluss (No. 807).

Dazu gehören: 2 Doppel-Aufklapp-Cassetten mit Schnappverschluss. Preis complet

- Hierzu passend: Objective wie bei No. 18 angegeben.
- Stativ, Buche poliert, 4heilig, No. 808 (nicht) M. 18,—
- Stativ, Buche poliert, 3heilig, No. 810 (extra leicht) — 18,—
- Stach, Ahorn oder Nussbaum, 4heilig, No. 808 — 25,—
- Umklapptaische, f. fein, No. 871 — 14,—
- Extra-Doppel-Aufklapp-Cassette — 12,—
- Laboratorium-Ausrüstung, No. 811 (siehe Laboratorium-Ausrüstungen) — 25,55
- Beständiges Zubehör, No. 811a (siehe „Ergänzung zur Ausrüstung“) — 22,75

No. 10. Watson-Camera.



Frontansicht



Seitenansicht

Die Watson-Camera, nach einem englischen, neuerdings wieder verbesserten Modell gebaut und aus bestem Nussbaumholz mit Aluminium-Beschlag hergestellt, ist eine der leichtesten Cameras, welche es gibt. Ihr Reisegewicht, wie es vor Allen auf geringes Gewicht bei möglicher größter Plattenformaten schenkt, ist diese Camera ganz besonders passend, denn die Camera wiegt (bei 13/18 cm Plattenformat) nur **16.1000 g.** Die Camera hat doppelten Zahtrieb, der Vorder- und Hinterteil lassen sich vor- und rückwärts neigen; auch ist die Vierecke beliebig verstellbar. Der Balgen ist ganz aus Leder.

Dazu gehört: 3 Doppel-Aufklapp-Cassetten mit Schwapperrahmen und Aluminiumbeschlag.
Bei 12/18 cm Plattenformat

Preis M. 190,—
Extra-Doppel-Aufklapp-Cassette mit Beschlag 17,—

Hierzu passender Zubehör wie bei No. 12 angegeben.

No. 11. Touristen-Apparat.

Dieser Apparat, dem vorigen ähnlich gebaut, ist bei Touristen sehr beliebt.

Von bestem Nussbaumholz mit reichem Nickelbeschlag hergestellt, wiegt die Camera (13/18 cm Plattenformat) **1700 g.** Die Vierecke mit Umsetzrahmen und Seitenpendel kann beliebig auf dem am Hande mit Gradstrichleitung versehenen Laufbuden beliebig bewegt werden; die Festeinrichtung derselben geschieht mittels 2 Exzenter. Die Vierecke wie bei Objektivebrett lassen sich vor- und rückwärts neigen. Der Laufboden hat doppelten Antrieb. Die dazu gehörigen 3 Doppel-Cassetten sind mit Metallbeschlag versehen.

Bei 11/16 cm und bei 12/18 cm Plattenformat

Preis M. 180,— M. 190,—
Extra-Doppel-Cassette 8,— 15,—

Hierzu passender Zubehör wie bei No. 12 angegeben.

No. 12. Touristen-Apparat.

Ein ähnlicher Apparat wie der vorhergehende ist Apparat No. 12. Derselbe wird entweder in Mahagoni mit Messing- oder in Nussbaum mit Nickelbeschlag angefertigt.

Da die Camera durch doppelten Zahtrieb sowohl nach vorn wie auch nach hinten verlagert werden kann, wird es ermöglicht, das Stativ stets gleichmäßig zu belasten.

Einseitige und Objektivebrett sind nach vorn und rückwärts neigbar. Die Einseitige ist ausstellbar. Der Balgen ist ganz aus Leder. In dem Laufboden ist neben einer Druckrolle eingelenkt, um leichten Bewegung der Camera um ihre eigene Achse.

Dazu gehören: 3 Doppel-Klapp-Cassetten mit Metallbeschlag.



Bei 10/16 cm Plattenformat

Bei 12/18 cm Plattenformat

Preis M. 185,— M. 170,—
Extra-Doppel-Cassette zum Aufklappen 15,— 15,—
Hierzu passender Zubehör wie für Apparat No. 12.

No. 13. Reise-Apparat.

Eine billigere Camera, welche, ebenfalls gearbeitet, doch alle Annehmlichkeiten bietet, die man von einer quadratischen Camera erwartet.

Die Camera, aus Mahagoni hergestellt, ist poliert, hat doppelten Zahtrieb und hoch und quer verstellbares Objektivebrett. Die Vierecke ist ausserdem horizontal und vertikal beliebig verstellbar und kann umgeklappt werden.

Hierzu gehört: 1 Doppel-Cassette.

	Bei 11/16 cm Plattenformat	Bei 12/18 cm Plattenformat
Preis completer	M. 45,—	M. 60,—
Extra-Doppel-Cassette	„ 4,50	„ 6,75
Hierzu passend:		
Objektiv: Oberzeit, No. 602	„ 12,50	„ 15,—
„ Niedrigzeit, No. 601	„ 15,—	„ 17,50
„ Universal-Extra-Apparat, No. 603	„ 25,—	„ 30,—
Stativ, 2-fachig, No. 800	„ 8,—	„ 8,—
„ 3-fachig, No. 811	„ 8,—	„ 8,—
Umhängetasche, No. 872	„ 7,—	„ 8,—
Laboratorium-Ausrüstung, No. 810 (siehe Laboratorium-Ausrüstungen)	„ 10,44	„ 11,55

No. 19. Taschen-Camera.



Diese leichte und kleine Camera ist No. 19. In der zusammengeklappten Camera ist das Objectivrohr im Einschubrohr untergebracht, und das Laufrohr bildet das Deckel. Aufgestellt läßt das Objectivrohr in gelagerten Messinggehäuse, wird durch doppelte Zahntrieb bewegt und ist nach oben und unten wie auch horizontal verstellbar.

Die Camera hat Umstrahlwerk, drei Doppel-Cassetten.

	Für 8/12 cm Plattengrößen	Für 11/14 cm Plattengrößen
Preis	M. 78.—	M. 90.—
Hierzu passend:		
Objective: Universal-Extra-Rapid-Aplanat, No. 614	25.—	35.—
„ Esser' Rapid-Paraplanat, No. 618	25.—	35.—
„ Extra-Rapid-Lychnoskop, No. 619	60.—	90.—
Stelle, Buche poliert, Klotzlig (sticht) No. 808	14.—	14.—
„ Esche, Ahorn, 4-klotzlig (sticht) No. 809	25.—	25.—
Umbklappzahn, No. 812	7.—	9.—
„ No. 619 mit weichen Blenzung	12.—	14.—
Laboratorien-Ausrüstung, No. 611 (siehe Laboratorien-Ausrüstungen)	19.50	25.50

Da die Camera sehr klein und leicht ist, eignet sich dieselbe auch als **Hand-Camera** zu Moment-Aufnahmen. Als Moment-Verchlüsse ist hierzu sehr passend die **Moment-Steuer-Schließe-Verchlüsse** No. 807 (siehe Abbildung oben). Derselbe kostet für 3/12 cm-Plattengrößen M. 25.—, für 11/14 cm-Plattengrößen M. 30.—.

No. 16. Kasten-Camera.



Der Apparat bildet zusammengeklappt einen Kasten (Malagosa poliert) von 22 1/2 cm □ = 11 cm Umfang. Das Deckel stellt das Laufrohr dar, auf welchem das aus dem Kasten herausgezogene und in 2 polierte brünes Messinggehäuse laufende Objectivrohr durch einen Mechanismus seitlich festgehalten wird. Neben dem Schieber befindet sich ein weicher Strich für Narkottieren beim Gebrauch als Hand-Apparat zu Moment-Aufnahmen. Ist das Objectivrohr in den „Kasten“ zurückgeschoben, so lassen sich in denselben bequem Objectiv eventuell auch **Moment-Verchlüsse** elastisch ein- und abziehen.

Dazu gehörig: 3 Doppel-Cassetten.

	Für 11/14 cm Plattengrößen
Preis	M. 60.—
Extra-Doppel-Cassette	7.50
Fernseer passend zum Apparat:	
Objective: Chorostop, No. 602	14.—
„ Esser' Rapid-Paraplanat, No. 618	35.—
„ Böttigert, No. 611	17.50
Stelle, Klotzlig, No. 801	8.—
„ Klotzlig, Malagosa, No. 812	12.—
Umbklappzahn, No. 812	8.—
Laboratorien-Ausrüstung, No. 610 (siehe Laboratorien-Ausrüstungen)	15.50



Detectiv- oder Hand-Cameras.

Apparate aus freier Hand — für Moment-Aufnahmen (bewegte Strassenzenen etc.) — zu benutzen.

Dieselben bergen meist ein Magazin in sich für eine grössere Anzahl (12 und mehr) Platten, so dass die Apparate stets gebrauchsfertig sind.

No. 40. Krügener's Taschen-Camera „Perkeo“.



Das ganz kleine ($14\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{2} \times 3$ cm) bequem in der Tasche unterzubringende Camera, für 14 Platten 4×4 cm eingerichtet und mit selbsttätigen Apparat versehen, welcher fertige Bilder liefert, die sich ausserordentlich vergrössern lassen.

Mit diesem ausserordentlichen Apparat lassen sich mit Leichtigkeit Bilder aufnehmen, die unter Umständen mit grösseren Cameras nicht zu machen sind. Die Handhabung ist sehr einfach. Der Plattenwechsel geschieht: man umfasst den Apparat mit der linken Hand, drückt so lange den Knopf am Deckel nieder, bis der Transporteur herabgerungen und wieder hineingezogen ist. Dann schiebt man die obere Perle nach oben, bis die Feder einrastet. Ein Zug an der unteren Perle löst den Verschluss, und die Aufnahme ist gemacht. — Bei Zeltaufnahmen wird die obere aufgezogene Perle eingeklinkt und weiter verfahren, wie angegeben. —

Preis	M. 20,—
Tasche dazu	2,00
100 Platten 4×4 cm	8,—
10 Plattenzange	2,—
25 Blatt Cellulosepapier	1,20

Ein billiger Vergrösserungs-Apparat dafür ist in Vorbereitung.

Preis ca. M. 40,—

No. 41. Krügener's Delta-Camera.

Die Delta-Camera, aus Nussbaumholz — jetzt ohne Wechselobjektive — gehört zu den preiswürdigsten, billigeren Hand-Apparaten. Sie liefert vorzügliche Bilder.

Die Wechselsicht erbringt stets scharfe durch Hornscheiben und Wiederkinnstschichten drei vier unter der Objectiv-Öffnung befindlichen Metallknöpfe.

Der Moment- oder Zeit-Verschluss springt von durch Heben der oberen Perle, bis die Feder einrastet, und springt durch Druck auf den von selbsttätigen schwarzen Knopf. In dieser Camera klemmt sich die Platte ein selbsttätig, da sich die Hälftchen (mit den Platten) wie die Hälften eines Buches umlegen. Der Apparat hat automatische Selbstverriegelung, 3 Hinden, 2 Fächer und Einrichtung für verändertes Entfernungs-



Der Apparat kostet:

1) mit gutem Apparat	M. 90,—	M. 90,—
2) „ Ausplacet von bedeutender Lichtstärke, F 8 (3 Hinden).	100,—	—
3) „ Ausplacet mit 3 Hinden	180,—	180,—
4a) „ „ mit Retinalhindern, Kanten poliert, doppelte, vergrösserter Messingverschluss; Verkleinerung der doppelten Belichtung; 12 Aluminiumplatten	112,—	—
Tasche dazu	6,50	8,—

Die Platte im Plattenzange	Die Platte im Plattenzange
M. 90,—	M. 90,—
100,—	—
180,—	180,—
112,—	—
6,50	8,—

No. 42. Mercur-Camera.

Diese Hand-Camera stellt sich mit schwarzem Leder bequem ab. Die Handhabung ist sehr einfach und sicher. Die im Hinterteil des Apparates eingeklinkten Platten werden durch $\frac{1}{2}$ Drehung eines Hebels in den zentralen Raum gewechselt. Bei Moment-Aufnahmen bewirkt das Herausziehen des selbsttätigen Knopfes das Spannen des Verschlusses und zugleich auch das Auslösen desselben. Für Zeit-Aufnahmen wird dagegen erst die obere des Objectiv angebrachte Schraube etwas gelöst, darauf der selbsttätige Knopf gedrückt und wieder hineingesteckt. Der Apparat ist ebenso sehr zu empfehlen.



Der Apparat hat 2 Fächer und wird angebracht:

1) Für 6 Platten 9×12 cm (incl. 6 Hälftchen) Grösse 20x17x15, Gewicht 1 kg M. 90,—
2) Für 12 Platten 9×12 cm (incl. 12 Hälftchen) Grösse 22x19x11, Gewicht 1,2 kg M. 110,—

Starke Einrichtung ist vorgesehen.

No. 43. Monopol-Camera.



Form und Handhabung derselben ist ähnlich der des Metro-Cameras — ebenfalls mit Leder bezogen. Die Fällung und Wiederauslösung geschieht auf die gleiche Weise. Die Spannung des Verschlusses wird durch $\frac{1}{2}$ Drehung des Hebes vor der Objectiv-Öffnung befindlichen Knopfes nach rechts hin bewirkt, und die Exposition bei Moment-Aufnahmen durch Drücken auf Knopf „M“, bei Zeit-Aufnahmen auf Knopf „Z“. Das Objectiv ist auf verschiedene Entfernungen verstellbar einstellbar, auch ist automatische Zählvorrichtung, sowie Stativ-Einrichtung angebracht. Magazin für 12 Platten.

Plattengröße 6/12 cm.

Preis: 1) mit applanatischem Objectiv	M. 60,—
„ 2) „ Goerz' Lyttelinscop, Serie II No. 1	„ 100,—
„ 3) „ Zeiss' Anastigmat IIIa No. 1, Irtalente	„ 225,—

No. 44. Alpha-Camera.



Eine billige, vorzüglich arbeitende Camera aus Messing. Die Verstellung der 12 Platten ist einfach: Die ganz herausgedrehte Camera (die Quersehner nach der Erde hin) wird stark nach vornüber geneigt, und der nun oben befindliche Knopf ganz herum gedreht, bis die Feder wieder eintritt. Hierbei fällt der vorher heraus (mit der Platte) von auf das schräge Brettchen. Nun neigt man die Camera nach hinten und befindet durch Ziehen an der Drahtseile den Rahmen in das obere Magazin, wo derselbe fest liegen bleibt.

Der Momentverschluss wird durch Ziehen an der Peile gespannt und durch Druck auf den Knopf zum Auslösen. Bei Zeit-Aufnahmen belichtet man durch Ziehen der zweiten Peile. — Bei der 4 x 5 cm-Camera geschieht das Auslösen bei Moment-Aufnahmen durch Herausziehen des Rückstrahls nach unten, bei Zeit-Aufnahmen hebt man die obere Peile ein und stößt den Stativfuß.

Preis für 6/12 cm Plattengröße	M. 80,—
„ 9/12 „	„ 90,—

No. 60. Spiegel-Camera.



Diese Camera — zur besten Nachschau nach einem ganz neuen System geplant — dürfte durch ihre vorzüglichen Eigenschaften sich viele Freunde erwerben. An den meisten Hand-Cameras wird es all recht unangenehm empfunden, dass man bei Benutzung des gewöhnlichen Suchers nicht immer genau das auf dem Bilde wiederfindet, was man eingemittelt hat. Dieses Uebelstand ist durch Anwendung eines Spiegels hinter dem Objectiv im Apparat gründlich abgeholfen. Der Spiegel — 9/12 cm groß wie die zu belichtende Platte — wirft das Bild, von dem Objectiv aufgenommen, gerade eine bewusste Mattefläche nach oben, sobald der Knopf No. 1 gedreht wird, bis er einsteht. Gleichzeitig mit dieser Bewegung vollzieht sich auch das Aufziehen des Moment-Schließverschlusses. Die Belichtbarkeit des letzteren bis zu $\frac{1}{100}$ Secunde kann nach beliebig durch Drücken des Knopfes No. 2 vermindert werden. Ist nun der Verschluss eingedrückt, so expandiert man durch leichtes Herausziehen des Knopfes No. 2. Hier wiederum Vorteil dieser Camera dadurch, dass der Vorderfuß der Camera mit dem Objectiv durch Drehung des Knopfes No. 4 beliebig verstellbar werden kann, wodurch schnell die gewünschte Einstellung bewirkt wird. Die oben auf dem Apparat befindliche Mattefläche ist mit zusammenziehbarer Einrichtung gegen Lichtstrahl versehen.

Bei der Apparat für Zeit-Aufnahmen Verwendung finden, so hat man eine kleine bewegliche Metallplatte, sieht den Moment-Verschluss (Knopf 1) ganz auf und belichtet mit Objectiv-Deckel. Stativ-Vorrichtung ist ebenfalls angebracht.

Der Apparat kostet für 9/12 cm-Plattengröße	M. 75,—
3 Doppel-Cellen, jede M. 6,—	„ 18,—
1 Umhängetasche mit Felle gefüttert	„ 7,—
Extra-Rapid-Applanat mit Irtalente	„ 28,—
oder Goerz' Extra-Rapid-Lyttelinscop, Serie C No. 1	„ 60,—
oder Wachtler's Beryl-Applanat, Serie III No. 1 mit Irtalente	„ 67,—

No. 61. Edison-Rapid-Camera.



Der Apparat mit schwarzem Leder bezogen, hat die Form eines eleganten Kofferbogens. Eingelichtet für 12 1/2 cm-Platten, ist derselbe mit einer sinnlichen Vorrichtung J versehen, um mit einem Heiß — 1/4 Umdrehung des Heißels — die Platte ausgewechselt, der Verschluss gespannt, und die Zähluhr 0 in Tätigkeit tritt. Der Moment-Verschluss E ist beliebig verstellbar, auch kann das Objectiv — ein verstellbares Georr'scher Doppel-Anastigmat, Serie III No. 1 mit 5 Heißen W — auf verschiedene Entfernungen genau eingestellt werden.

Bei einiger Übung lassen sich mit dem Apparat, der auch auf Stativ verwendet werden kann, in einer Minute 12 Aufnahmen machen.

- Preis M. 200,—
 Dazu eine f. h. m. Lederkassette mit Zug- und Schließverschluss . . . 20,—
 Ist der Apparat mit Georr' Rapid-Weltwinkel-Lykeiscop,
 Serie II No. 1, ausgestattet, kostet derselbe 160,—

No. 62. Taschen-Klapp-Camera.



Ein hübscher Apparat, welcher bequem in der Tasche unterzubringen und mit einem eleganten Handgriff zu bedienen ist. Geschlossen legt sich der Laufbrett mit dem Lederhalbes nach an, der Apparat ist nur 31 bzw. 40 mm stark. Die im Innern befindlichen 6 Blech-Cassetten werden nach jeder Aufnahme einzeln mittels Schieber in den Wechselkasten befördert, mit der Hand gegriffen und durch einen Schieber hinter die übrigen geschoben. Das Objectiv ist ein verstellbares Stiel-Periscop. Der Moment-Verschluss schnappt durch Drehen ein und wird durch Break auf die Feder ausgelöst. Der Apparat hat auch Stativ-Vorrichtung für Zeltstake.

Gewicht des Apparates incl. 6 Cassetten 340 bzw. 670 g. Derselbe kostet
 für Bildgrößen 4/8 cm M. 40,—
 8/12 cm 50,—

No. 54. Furror-Apparat.



„Furror“ beruht auf ähnlichem Prinzip wie der vorige. Die Wuchelung erfolgt auch mittels Wechselkasten, jedoch wird der Schieber an beiden Enden nach hin- und hergeschoben. Der Apparat hat automatische Zählvorrichtung, und das Objectiv ist auf 2—20 m Entfernung verstellbar. Das Spannen und Auslösen des Moment-Verschlusses geschieht durch Drehen an 2 Perlen. Der Apparat hat 3 Heißen, 12 Blech-Cassetten und kostet

- 1) mit applanatischem Objectiv M. 90,—
 Lederkassette 10,—
 2) mit Georr' Lykeiscop Serie I No. 1 mit Irisblende ausgestattet, ferner mit wesentlich verbesserten Mechanismen zum Spannen und Auslösen des Verschlusses — durch Umdrehung des rechts vom Objectiv angebrachten Knopfes wird der Verschluss gespannt und durch Drücken auf Knopf H (Moment) oder X (Zeit) ausgelöst — incl. Lederkassette (Plattengrößen 8/12 cm) 150,—

	für 8/12 cm Plattengrößen	für 9/12 cm Plattengrößen
1) mit applanatischem Objectiv	M. 90,—	M. 90,—
Lederkassette	10,—	10,—
2) mit Georr' Lykeiscop Serie I No. 1 mit Irisblende ausgestattet, ferner mit wesentlich verbesserten Mechanismen zum Spannen und Auslösen des Verschlusses — durch Umdrehung des rechts vom Objectiv angebrachten Knopfes wird der Verschluss gespannt und durch Drücken auf Knopf H (Moment) oder X (Zeit) ausgelöst — incl. Lederkassette (Plattengrößen 8/12 cm)	150,—	150,—

No. 55. Excelsior-Apparat.

Bei dem „Excelsior“ ist der Plattwechsel nach einem anderen Prinzip eingerichtet. Durch doppelte Umdrehung einer Karbel verschiebt sich ebenso ein rotierendes, rollendes sich derselbe ohne Benutzung eines Wechselkastens. Als Objectiv dient Georr' Lykeiscop, Serie I No. 1 mit Irisblende, verstellbar auf verschiedene Entfernungen. Der Verschluss funktioniert wie bei „Furror“ No. 54/2. Außerdem hat der Apparat automatische Zähluhr und 3 Heißen. Dazu gehört 1 Leder-Umhüllungsplanke mit Ausschnitten, so dass der Apparat auch in der Tasche zu benutzen ist.
 Plattengrößen 9/12 cm M. 100,—



No. 57. Eastman's Kodak-Cameras.

Dieselben haben trotz der hohen Preise eine große Verbreitung gefunden. Die Handhabung ist eine sehr einfache: „man stellt eine Scheibe, drückt einen Knopf, drückt einen Hebel“ — die Aufnahme ist gemacht.

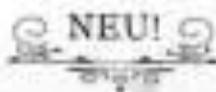
Die gangbarste Form derselben ist **Kodak 3 junior**.

Für Format 8/10 $\frac{1}{2}$, von eingebauten Incl. 1 Spule Film (für 40 Aufnahmen) und 1 Lederkappe kostet der Apparat M. 147,50.

Für Trockenplatten eingerichtet kostet derselbe mehr M. 42,50.

Auf Wunsch Näheres über die Kodaks durch *Extra-Liste*.

No. 59. Photo-Jumelle-Etui.



Unauffälliger
photogr.
Detector-Apparat
in Form
eines Opernglases,
in höchst elegantem
schwarzem Leder-Etui,
für
9/12 cm-Platten.



Der Apparat hat einen sehr guten lichtstarken Extra-Rapid-Applanat mit 2 Dienden, einen verstellbaren Spiegelstecher (Lock und ganz verstellbar) und regulierbaren Moment-Verschluss.

Preis der Apparate, zu welchen 2 Doppel-Cassetten gehören, M. 506,—.

No. 36l. Wechsel-Cassetten.

Für 12 Platten eingerichtet.

Die Wechselung der Platten geschieht wie bei Format-Apparat No. 54 durch Verschieben des Jalouse-Schiebers mit selbstthätiger Anzeige, viermal Platten gewechselt sind.

Für 12 Platten 9/12 12/12 12/18 cm

Mark 20,— 22,— 25,—.

Die Wechsel-Cassette kann an allen „Reise-Apparaten“ angeschlossen werden, auch an „Detector-Apparaten“, welche mit Doppel-Cassetten versehen sind.



Objective.

Da das Objective der wichtigste Theil des photographischen Apparates ist, wendet man sich sehr klar, für welchen Zweck hauptsächlich der Apparat angeschafft werden soll, als man zum Bestellen schreibt. Bei der heutigen Vollkommenheit unserer optischen Werkstätten ist es möglich geworden, allen Ansprüchen gerecht zu werden, und die Construction der Linsen dem verlangten Zweck anzupassen, aber dies heisst dafür in grossen Ausmassen aufzusuchen werden müssen, wie oben. — Um dies Umfang der Liste nicht zu überschreiten, ist von dem Auführen aller Tabellen und Fabricate Abstand genommen worden. — Über alle anderen Sorten und Größen von Objectiven stehen Special-Listen auf Wunsch jederzeit sofort zu Diensten.

Landschafts-Objective.

Die Landschafts-Objective eignen sich, wie auch der Name andeutet, besonders zu Landschaften, aber auch zu Gruppen, da ihnen eine besondere Schärfe der Tiefe eigen ist. Da sie jedoch wegen der nöthigen kleinen Abbildung sehr lichtarm sind, können sie für Momentaufnahmen nur bei sehr gutem Sonnenlicht verwendet werden. Am wenigsten passen sie zur Aufnahme von Gebäuden bezw. Gegenständen mit geraden Linien; diese letztere erweisen, je mehr sie dem Bilde zu auftreten, stark gekrümmt.

Wegen seines billigen Preises wird ein solches Objectiv von Anfängern gern angeschafft.

No. 660. Landschafts-Objective mit Revolverblende.

Dieselbe besteht aus einer achromatischen Linsen-Combination in Meringflanzung und hat Retikulationsblende. Für Landschaften, Portraits und Gruppen.

a) Für 9/12 cm-Platten M. 8,50

b) „ 12/18 „ 12,50

No. 661. Dieselbe Fassung jedoch mit einfachen Linsen und Retikulationsblende.

Für 9/12 cm-Platten M. 5,—.

No. 662. Choroscope.

Das Chorocep hat eine achromatisch gekittete Linse. Dieselbe ist frei von Focaldifferenz und gibt scharfe Bilder. Das Objectiv hat Moment-Verschluss, welches bei gutem Licht sich für Momentaufnahmen vertheilt verwenden lässt. Es eignet sich ferner für

Portrait-, Gruppen- und Interieur-Aufnahmen.

a) Bildgröße 9/12 cm M. 12,50

b) „ 12/18 „ 15,—



➤ Aplanate. ➤

Die Aplanate sind Doppel-Objective, bestehend aus zwei Linsen-Combinationen, welche weit größere Blenden zulassen und deshalb eine bedeutende Lichtstärke besitzen. Die Anordnung der Linsen zu einander bedingt auch, dass bei guter Ausführung derselben, jede Verzeichnung fast aufgehoben ist. Man verwechselt daher Aplanate mit grossen Vorläuf bei Portraits, Reproduktionen, Architectur-, Landschafts-Aufnahmen und hauptsächlich bei Mineral-Aufnahmen.



No. 663. Bistigmata.

Diese Objective sind nach einem neuen Prinzip construiert. Die beiden symmetrischen Linsen sind aus farblosem Specialglas angefertigt, das auf eine Verkrümmung, die die Objekte schon in Folge ihrer rapid, guten Bilder von grosser Tiefe und ist frei von jeder Verzeichnung. Abblending durch Reflexions-Blenne. Für Landschaft-, Portrait-, Gruppen- und Mineral-Aufnahmen in Farbe.

Ordnung	Brennweite	Bildgrösse	Preis
4)	14 cm	9/12 cm	M. 15,—
5)	21 "	13/18 "	" 17,50
6)	28 "	18/24 "	" 22,—

Mit Diaphragma M. 1,50 extra.



No. 664, 665. Universal-Extra-Rapid-Aplanate.

Dieselben zeichnen sich durch bedeutende Schärfe der Tiefe aus und sind frei von jeglicher Verzeichnung. Diese Combinationen beruhen aus zwei verbesserten symmetrischen Linsenpaaren. Durch Abschneiden der Vorderlinse erhält man ein Landschafts-Objective, welches doppelt Brennweite hat. Dabei ergeben dieselben Bilder von doppelter Grösse, als sie sonst entstehen würden.

Die Camera muss deshalb auch mit doppeltem Auszug versehen sein.

Für Mineral-, Portrait-, Gruppen- und Architectur-Aufnahmen in 2 Ausstattungen.

Ordnung	Durchmesser der Linsen	Brennweite	Flattengrösse	Preis	
				No. 664. Zerstreuung mit Messingfassung	No. 665. Zerstreuung mit Nickelfassung
4)	20 mm	14 cm	9/12 cm	M. 25,—	M. 28,—
5)	24 "	21 "	13/18 "	" 32,—	" 38,—
6)	32 "	28 "	18/24 "	" 42,—	" 48,—

Waechter's Baryt-Aplanate.

Esse neue Art Aplanate sind die Baryt-Aplanate. Diese zeichnen sich durch Vermeidung der zeitigen Fehler schief einfallender Strahlenbündel, sowie in Folge der Reibung und Construction-Elementarität der verschiedenen Baryt-Blätter von hoher beschleunigter Kraft, durch ihre Lichtstärke aus. Sie sind daher gleichartig mit grosseren Blenden als Mineral-Objective und mit kleineren Blenden als Weitwinkel zu benutzen. Dies gilt vor allem für Serie III und IIIa.



No. 666/667

No. 666. Leukograph. Serie III.

F: 4 1/2, Bildwinkel 35°

Für kleinste Mineralaufnahmen, Portraits, Gruppen in Atelier und Zimmer, Landschaften, Vergrößerungen und Reproduktionen.

No.	Preis Öffnung	Anzahl Linsen Brennweite	Flattengrösse bei Blende F: 4	Durchmesser des grössten Bildkreises	Preis	
					mit Zerstreuungsbrennen	mit Iris
1.	25 mm	150 mm	9/12 cm	250 mm	M. 67	M. 67
2	35 "	210 "	13/18 "	370 "	" 100	" 105
3	45 "	270 "	18/24 "	480 "	" 130	" 140
4	54 "	330 "	24/32 "	570 "	" 170	" —
5	60 "	360 "	28/36 "	610 "	" 220	" —

No. 667. Leukograph. Serie III a.

F: 7 1/2, Bildwinkel 60°

Für Mineral- und Bild-Aufnahmen, Portraits, Gruppen, Architectura, Landschaften, Vergrößerungen und Reproduktionen.

No.	Preis Öffnung	Anzahl Linsen Brennweite	Flattengrösse bei Blende F: 1 1/2	Durchmesser des grössten Bildkreises	Preis	
					mit Zerstreuungsbrennen	mit Iris
1	17 mm	125 mm	9/12 cm	300 mm	M. 49	M. 50
1a	20 "	150 "	13/18 "	300 "	" 54	" 60
2	25 "	210 "	18/24 "	430 "	" 69	" 75
3	34 "	250 "	24/32 "	500 "	" 87	" 114
4	45 "	340 "	32/40 "	700 "	" 130	" 144
5	58 "	430 "	40/50 "	840 "	" 180	" —
6	72 "	540 "	50/60 "	1100 "	" 240	" —
7	87 "	650 "	60/70 "	1300 "	" 300	" —

In ihrer Vielseitigkeit liegen wohl bekannte Objective sind die
Goerz'schen Objective:



No. 668. Goerz' Rapid-Paraplanete.

Bildwinkel 90-94°.

Dies Objective — bestehend aus einer symmetrischen Linsen-Combination von je zwei gekrümmten Linsenpaaren, welche aus besserer Lichtbrechungsvermögen Jenaer-Flint hergestellt sind — ist frei von Fovea-Differenz und Kugelgestaltfehler.

Für Mensch, Portrait, Gruppen, Landschaften, kleine Aufnahmen sowie Vergrößerungen.

No.	Äquivalente Brennweite	Freie Öffnung	Plattengröße		Durchmesser des runden Bildes	Preis
			mit größter Blende	mit kleinster Blende		
1	15 cm	19 mm	9/12 cm	13/21 cm	10,5 cm	M. 30
2	21 "	28 "	13/14 "	24/30 "	16 "	42
3	27 "	32 "	18/24 "	30/40 "	16 "	62



No. 669. Goerz' Extra-Rapid-Lynkeioscope. Ser. C.

Der Bildwinkel beträgt 79° und die freie Öffnung des 5. bis 8.5. Theil der Brennweite. Das Objective hat eine vollkommen genügende Lichtstärke, um für alle Mensch-Aufnahmen im Freien und für Portrait-Aufnahmen im Zimmer und Atelier zu dienen. Bei Anwendung kleiner Blenden eignet es sich wie kaum ein anderes Objective für Gruppen, Architecturen, Landschaften Reproduktionen und Vergrößerungen.

No.	Äquivalente Brennweite	Freie Öffnung	Plattengröße		Durchm. des runden Bildes mit kleinster Blende	Preis
			mit größter Blende für Portraits	mit kleinster Blende		
000	4 cm	12 mm	4/4 cm	4/8 cm	9,5 cm	M. 20
00	5 "	18 "	5/7 "	7/10 "	12,5 "	40
0	12 "	25 "	8/9 "	9/12 "	17 "	50
1	15 "	28 "	9/12 "	12/16 "	20 "	60
2	18 "	30 "	9/12 "	12/18 "	25 "	70
3	21 "	35 "	12/16 "	18/24 "	30 "	90
4	24 "	40 "	13/18 "	21/27 "	35 "	100
5	27 "	45 "	15/21 "	24/30 "	40 "	120
6	30 "	50 "	16/24 "	30/40 "	50 "	170
7	36 "	60 "	24/30 "	40/50 "	67 "	230

No. 670. Goerz' Rapid-Lynkeioscope. Serie D.

(Abbildung siehe No. 668.)

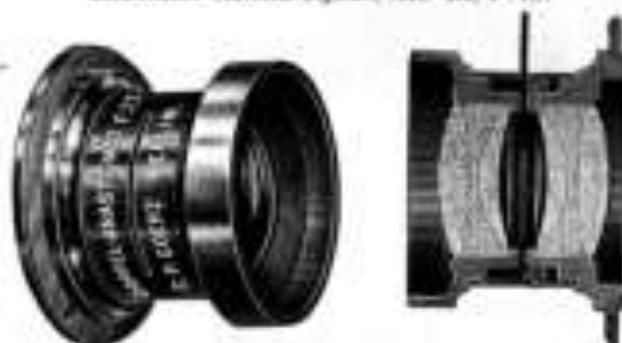
Dem vorigen in Ausstattung und optischen Eigenschaften sonst vollständig gleich ist es durch ein etwas kleineres Linsenpaar, in Folge dessen Lichtstärke und Bildwinkel geringer sind.

Der Bildwinkel beträgt 62° und die freie Öffnung des 6. bis 6,5. Theil der Brennweite.

No.	Äquivalente Brennweite	Freie Öffnung	Plattengröße		Durchm. des runden Bildes mit kleinster Blende	Preis
			mit größter Blende für Portraits	mit kleinster Blende		
000	4 cm	8 mm	3/3 cm	5/5 cm	7 cm	M. 20
00	5 "	10 "	4/4 "	5/4 "	11 "	30
0	12 "	20 "	5/7 "	7/10 "	14 "	50
1	15 "	25 "	6/8 "	8/12 "	18 "	65
2	18 "	31 "	8/12 "	12/18 "	22 "	80
3	21 "	35 "	10/14 "	15/21 "	25 "	90
4	24 "	40 "	13/18 "	18/24 "	30 "	110
5	27 "	45 "	15/21 "	21/27 "	35 "	130
6	30 "	50 "	18/24 "	24/30 "	40 "	160

No. 671. Goerz' Doppel-Anastigmat. Serie III. F. 1.7.

Leichtestes Ultraviolet-Objective, Serie III. F. 1.7.



Diese Objective, alternativer Construction, haben die Eigenschaft, dass bei denselben der Astigmatismus (Kugelgestaltfehler) vollständig zum Verschwinden gebracht ist, so dass selbst unter Anwendung der geringsten Blenden die Randstrahlen der Mittelstrahlen nicht auseinander, und daher die schönsten Augenblicksbilder selbst bei trübem Lichte gemacht werden können. Dagegen ergibt die Benutzung kleiner Blenden noch Weitwinkel-Aufnahmen bis 90°. Die Bildöffnung ist bis 77° gegeben, und ist innerhalb dieser Gruppen das Bild daher absolut scharf. Diese beiden Eigenschaften dürfen dem Doppel-Anastigmat daher eine der ersten Stellen unter allen Objectiven der Gegenwart sichern. Die Anastigmata werden mit kleinster Blende, auf Wunsch jedoch auch alle Objectiven mit Einzelblenden (mit Einzelblende No. 00 und 0). Der Preis verändert sich dann für 00-3 um M. 15,-, für F-F um M. 20,- und um M. 25,- für 10 und 11. Die Objectiven No. 00 bis 8 eignen sich für Detektiv- und Reise-Cameras, die grösseren dagegen zu allen Atelierarbeiten. (Preis unvollständig.)

Für ein Paar identischer Objective zu Stereoscop-Aufnahmen wird ein Aufschlag von M. 8,- berechnet.

Für Portrait, Gruppe, Moment-Aufnahmen bei kürzester Belichtung, Architektur- und Innen-Aufnahmen sowie Vergrößerungen.

No.	Äquivalente Brennweite	Freie Öffnung	Schnef bis zur Ebene ungeschnittener Plattenformat bei Blende			Preis mit Iris-Blende
			F:7,7	F:11,5	F:18	
00	80 mm	13 mm	6,9 cm	8,10 cm	12,13 cm	M. 100
0	120 "	17 "	9,13 "	10,18 "	15,18 "	" 150
1	150 "	21,5 "	12,13 "	13,18 "	18,21 "	" 200
2	180 "	25,5 "	15,18 "	16,21 "	21,27 "	" 250
3	210 "	29,5 "	18,21 "	19,24 "	24,30 "	" 310
4	240 "	34 "	21,27 "	22,27 "	27,36 "	" 370
5	270 "	38,5 "	24,30 "	25,30 "	31,40 "	" 430
6	300 "	43,5 "	27,36 "	28,36 "	35,51 "	" 500

Über andere als hier aufgeführte Serien und Größen von Goerz'schen Objectiven bitte Separat-Forderte zu verlangen.

672. Zeiss' Anastigmata. Serie III. F:7,2.

Diese ausgezeichneten Objective, die hier eine Verfeinerung gefunden haben, können auf's höchste empfohlen werden. Sie besitzen ein sehr leicht gekrümmtes und sehr leichtes Hirtenselen. Mit besonderem Erfolge verwendet man sie für Moment-, Gruppe- und Portrait-Aufnahmen.

Dauert aus 5 Linsen. Gesichtsfeld 80-85°.

No.	Äquivalente Brennweite	Größter freier Linsen-Durchmesser	Plattengröße bei Blende F:11,5	Preis:	
				Messingfassung mit Schieber-Blende	Irisblende
1	80 mm	15 mm	8,10 cm	M. 34	M. 62
2	120 "	18,5 "	9,12 "	" 40	" 85
3	145 "	20 "	10,13 "	" 50	" 105
4	175 "	22 "	11,15 "	" 60	" 125
5	200 "	24 "	12,17 "	" 70	" 145
6	230 "	26 "	13,19 "	" 80	" 165
7	260 "	28 "	14,21 "	" 90	" 185
8	290 "	30 "	15,24 "	" 100	" 205
9	320 "	32 "	16,26 "	" 110	" 225
0	360 "	34 "	17,40 "	" 120	" 245

673. Zeiss' Anastigmata. Serie IIIa. F:9.

Für Momentbilder in Freier, für Gruppe und Portrait.

No.	Äquivalente Brennweite	Größter freier Linsen-Durchmesser	Plattengröße bei Blende F:12,5-F:18	Preis:	
				Messingfassung mit Schieber-Blende	Irisblende
1	120 mm	16 mm	9,12 cm	M. 40	M. —
2	150 "	18,5 "	10,13 "	" 50	" —
3	175 "	20,5 "	11,15 "	" 60	" 100
4	190 "	22 "	12,17 "	" 70	" 120
5	200 "	23 "	13,19 "	" 80	" 140
6	215 "	24 "	14,21 "	" 90	" 160
7	235 "	25 "	15,24 "	" 100	" 180
8	260 "	26,5 "	16,26 "	" 110	" 200

Vollständiges Preisverzeichnis über alle übrigen Serien von Zeiss' Objectiven stehen Interessenten jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Weitwinkel-Aplanate.

Die Weitwinkel-Aplanate bilden im Gegensatz zu den Aplanaten eine Unterabteilung derselben; sie sind stärker gewölbte Linsen bei kürzerer Brennweite besitzen. Der dadurch resultierende größere Bildwinkel — 90-100° — ermöglicht, auf ganz kurzer Distanz sehr hohe und breite Gegenstände — wie Gebäude etc. — vollständig damit aufzunehmen. Sie sind ausserdem auch für solche Landschafts-Aufnahmen geeignet, die sich nur auf ganz kurzer Distanz erfassen lassen.

Daher hat man über auch Objective, welche beide Gegenstände vereinigen: die

Rapid-Weitwinkel.

Diese haben bei grosser Lichtstärke ein bedeutendes Gesichtsfeld — von 60° — und gewähren daher den Vorteil: Moment-Aufnahmen grossen Umfangs auf kurzer Entfernung zu machen.

No. 680. Goerz' Weitwinkel-Lychnoscops. Serie F.

Bildwinkel 100°. F:15.



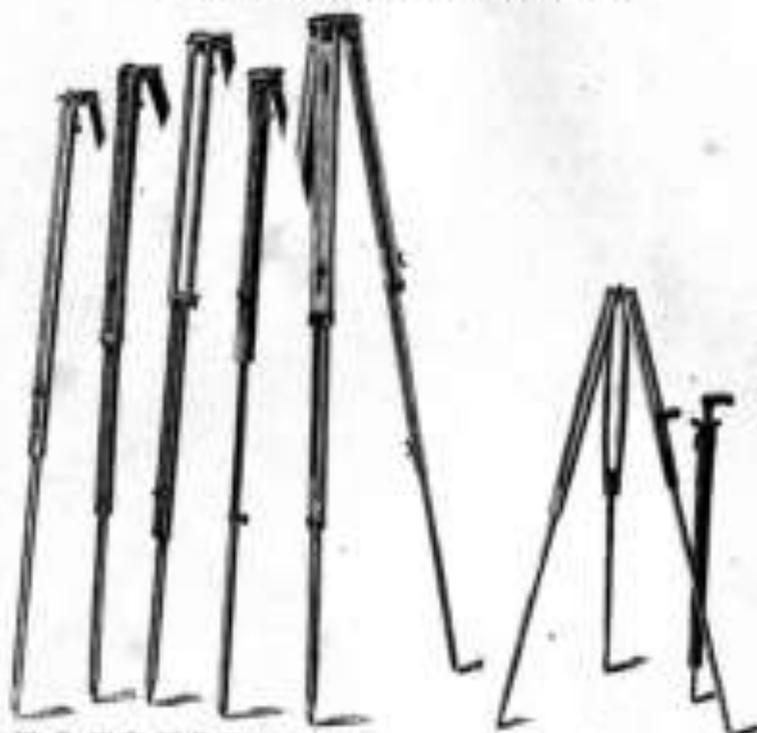
Für Panoramen, Landschaften, Architektur, Interieurs und für hohe und breite Gegenstände, die nur aus geringer Entfernung aufgenommen werden können.

No.	Äquivalente Brennweite	Freie Öffnung	Plattengröße mit kleinstem Blende	Durchmesser des runden Bildes mit kleinstem Blende	Preis
000	8 mm	31 mm	9,12 cm	10,0 cm	M. 45
00	9 "	17 "	10,13 "	10,5 "	" 50
0	12 "	23 "	11,15 "	11 "	" 55
1	15 "	29 "	12,17 "	12 "	" 60
2	18 "	35 "	13,19 "	13 "	" 65
3	21 "	41 "	14,21 "	14 "	" 70
4	24 "	47 "	15,24 "	15 "	" 75

Stative.

Practisch und bewährt, in guter Ausführung.

Stative mit festem Dreieck.



No. 890. No. 891. No. 892. No. 893/894. No. 895.

No. 896.

No. 890.	Zweithellig aus Schienen, mit Halbbreiteck, Höhe 120 cm	M. 4,-
- 891.	Dreithellig	8,-
- 892.	Dreithellig Malagani	12,-
- 893.	Zweithellig Buche poliert, zum Aufhängen, mit Messingbreit	12,-
- 894.	Zweithellig	14,-
- 895.	Dreithellig	18,-
- 896.	Dreithellig	20,-
- 897.	Dreithellig	24,-
- 898.	Vierthellig	24,-
- 899.	Vierthellig Akorn, Esche oder Nussbaum / Holz mit Messingbreit	25,-
- 900.	Zweithellig mit Schienen à la „Höfer“, extra leicht, mit Halbbreiteck	18,-

Stative mit losem Dreieck.



No. 811.	Zweithellig, Buche, Schraubform, mit Messingbreit	18,-
- 812.	Zweithellig, schwarz matt, mit Lederriemen zum Umhängen, mit steter Messing-Scheibe (ähnlich Fig. 814/15)	14,-
- 813.	Starkstative mit Messing-Obertheil, Höhe 100 cm	8,-
- 814.	Zweithellig, schwarz matt, ungeschliffen, ohne Fern mit Nickel-Scheibe	18,24
- 815.	Dreithellig, Esche poliert, mit Nickelrohr-Mitteltheil	22,-
- 816.	Dreithellig, Esche poliert, extra stark, für Camera bis 24/30 cm mit runden polierten Messingbeschlägen und Holz-Scheibe	25,-

Kugelstativ.

No. 492. Ganz aus Messing, auf jedes Stative passend. Mit diesem Hülfe kann jede Camera schnell waagrecht gestellt werden, ohne die Länge der Stativbeine zu verändern. Von grossem Werth auch bei der Aufnahme von Zimmer-etc. Darben



Aluminium- und Messing-Dreiecke

werden für alle Stative noch extra geliefert und eingepasst. Ebenso werden

Stativschrauben

eingesetzt und in die Camera eingepasst bei beliebiger Einstellung.

Mittelschraube mit Selbstzugspindel	M. 0,8
Schraubenmutter dazu	0,2



Umhänge-Taschen

zu den Apparaten.

Die Umhänge-Taschen No. 859, 871, 872 sind aus bestem, starkem, braunem —
 feingem No. 870 aus grau meliertem — Segeltuch mit Lederumfassung und kräftigen
 Tragebändern gearbeitet und mit Fries polstert.



No. 870



No. 871

- No. 876. Für Apparate mit konischem Hals.
 Einfach innen mit beweglicher Ab-
 theilung für die Cassette
- „ 877. Dergl., besonders mit Einrichtung: die
 Tasche auch als Turnier tasche zu tragen
- „ 878. Für quadratische Apparate, An-
 ordnung wie No. 871, mit langer
 Klappe
- „ 879. Grau meliert, mit Falten und reichem
 Blumenstrang, gestrichen rother Gold,
 Innen für Stativ etc.

	5 1/2 cm	11 1/2 cm	16 1/2 cm
No. 876	M. 2.75	31. 8.—	M. —
„ 877	— 8.—	— 8.—	— 11.—
„ 878	— 7.—	— 9.—	— 12.—
„ 879	— 12.—	— 14.—	— 18.—

- No. 880. Für Columbar-Apparat, Tasche aus braunem Segeltuch, welche mit
 2 Abtheilungen für Cassette und mit Lederbändern M. 8.—

Stativ-Taschen.



- No. 886. Aus bestem, braunem Segeltuch, Beistellform mit Lederbändern (mit Flei-
 rissen zu tragen) für alle Sorten Stativ per Stück M. 2.50

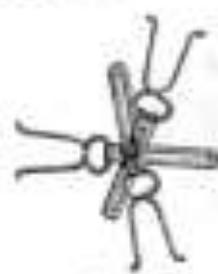
Stativ-Futterale.

- No. 887. Aus bestem, grau meliertem Segeltuch, Kastenform, gestift, für Stativ mit
 abwechselndem Dreieck per Stück M. 5.— bis 6.—

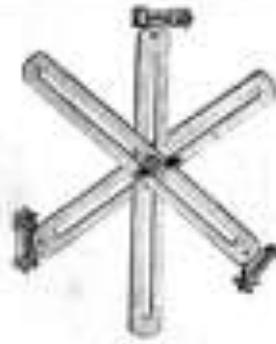
Stativ-Poststaller.



No. 888



No. 889

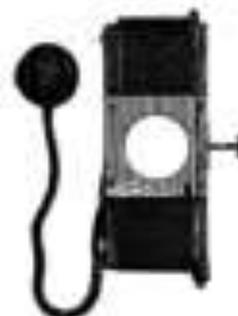


No. 890

Durch den Poststeller erhält das aufgestellte Stativ einen festen
 Zusammenhang, so dass es beliebig aus der Stelle fortgenommen werden
 kann, ohne zusammenzufallen.

- No. 888. Weidrath, nickelplattirt. Die Haken werden durch
 Metallbüchsen festgeschlossen M. 2.50
- „ 889. Messing, vernickelt. Die Haken wirken federnd 1.50
- „ 890. Messing. Die an den Enden befindlichen Schrauben werden
 in die Stativbeine eingeschraubt und sind in sich beweglich,
 so dass sie jede Stellung des Stativ ermöglichen 4.—

Moment-Verschlüsse.



No. 896



No. 897

No. 898

Nur für
 Moment-
 Aufnahmen.

- No. 896. Neuhaus mit Metall-Fußbett, mit Granitfuß und Schloß für Luft-
 druck-Aufhebung. Einzelne Ausführung,
 bis 20 40 50 mm Objectiv-Durchmesser
 M. 8.50 4.25 2.—
- „ 897. Neuhaus, ganz polirt, mit verstellb. Schnellkurbel u. Luftdruck-Aufhebung
 bis 40 60 mm Objectiv-Durchmesser
 M. 8.— 11.—
- „ 898. Mahagoni, polirt, mit Luftdruck-Aufhebung
 bis 20 40 50 60 mm Objectiv-Durchmesser
 M. 7.— 8.— 9.— 10.—



No. 892. „Lumen“.

Besonders für Blitzgerät passend. verstellbar. Auslösung durch Scherz oder Luftdruck.

Für 1/12 im Blitzgerät
 „ 12/18 „ „
 „ 18/24 „ „

Durchmesser	Röhren- Auslösung	Luftdruck- Auslösung
30 mm	M. 20,—	M. 18,—
35 „	„ 22,—	„ 18,—
40 „	„ 28,50	„ 18,50
50—60 „	„ 35,—	„ 18,—

Verschlüsse
 für Moment- und Zeit-
 Aufnahmen.



No. 894.

No. 894. „Constant“.

Einer der besten und preislich funktionierend. Ganz von fein veredelmten Metall, ist stets gespannt, arbeitet leicht und ruhig mittels Luftdruck-Auslösung. Durch Verstellung des Hebels für Zeit- und Moment-Aufnahmen eingerichtet.

Bis 45 55 60 75 85 mm Objectiv-Durchmesser
 M. 18,— 20,— 22,— 28,— 28,—

No. 895. „Stern“-Verschluss.

Aus veredeltem Metall, ähnlich dem vorigen, auch für Zeit und Moment-Aufnahmen. Luftdruck-Auslösung.

Bis 35 40 60 mm Objectiv-Durchmesser
 M. 18,— 18,— 18,—



No. 896.



No. 896. Reuleux-Verschluss.

In einem aus poliertem Messingblech bestehenden Kästchen befindet sich ein Verschluss in Gestalt eines Vorhanges, beliebig bis auf $\frac{1}{1000}$ Sekunde verstellbar. Für Zeit und Moment. Der Apparat wird zwischen Objectiv und Camera eingeschoben.

Preis für 1/12 12/18 18/24 cm-Apparate
 M. 20,— 22,— 24,—



No. 897. Reuleux-Schließ-Verschluss.

Im Wesen dem von Anstalts erfundenen Moment-Verschluss gleich, ermöglicht dieser Verschluss durch Verstellbarkeit der Schnelligkeit Aufnahmen bis $\frac{1}{1000}$ Sekunde von in schneller Bewegung sich befindender Gegenstände zu machen. Der Verschluss läuft in einem quadratischen Holz- (Mahagoni oder Nussbaum) Rahmen welcher zwischen Camera und Vorderscheibe — also **direct vor der zu belichtenden Platte** — an jeder beliebigen quadratischen Camera angebracht werden kann. Da derselbe nur eingeschoben wird, kann er auch schnell wieder aus dem Apparat entfernt werden. Für Zeit und Moment. Für letzteres hat denselben **automatische Einschaltung**. Auslösung durch Luftdruck.

Für 1/12 12/18 cm-Apparate
 M. 22,— 26,—

←→ **Blitzlampen.** →←



No. 530. Repeating-Meteor-Lampe.

Sie vorzuziehen, sowohl für Atelier- als für Ausstellungs-zwecke stets gefahrlos fertig. Die fein polierte Nickel-Lampe bei aufsteigendem Preis, ist daher sowohl stehend als auch auf **Stange** zu benutzen. Die Füllung (aus reinem Magnesiumpulver, nicht oxydirt) reicht für ca. 15 Blitze Meterleistung.

- 1 Lampe mit Schlauch und Birne . . . M. 6.50
- 2 Lampen . . . doagl. verbunden . . . 15.—
- 3 Lampen . . . doagl. doagl. . . 21.—

- No. 696. Magnesiumpulver 10 Gramm M. 0.15, 100 Gramm M. 1.—
- „ 441. Reserveschlauch per Meter . . . 0.00
- „ 442. Birne klein M. 0.90, gross M. 2.—; Verblitzungsstück . . . 0.00



No. 531. Revolver-Blitzlampe.

Klein, in der Tasche unterzubringen. Handhabung: Das in der Lampe befindliche reine Magnesiumpulver fällt durch Drehung einer Kurbel in die Bühre und wird mittelst der Gewindestift in die Brennkammer gelassen.

Der Lampe ist Magnesiumpulver für ca. 20 Blitze beigegeben.

Preis M. 8.—



No. 532. Magnesiumlampe „Simplex“.

Von Magnesiumhand eingerichtet, mit abgepoliertem Reflektor (15 cm Durchmesser) von einfacher Construction.

Preis M. 4.—

No. 533. Krügener's Blitzlampe.

Die Entzündung erfolgt (ohne Spiritus oder Benzin) mittelst der bekannten roten Ammonen (Zündhütchen, Knallpatrone), welche linear die mit Hack'schem oder aufbereit. **Blitzpulver** gefüllte kleine Patrone eingesteckt werden. Der Reflektor kann **beliebig** nach oben oder unten gerichtet werden.

Zubehör: 1 Patrone, 100 Zündhütchen, 1 Anleutung.

Preis M. 6.50



No. 607. Hack'sches Magnesium-Blitzpulver.

Halbtrocken und gefahrlos, 10 Gramm M. 1.—, 25 Gramm M. 2.—. (Es wird gewaschen für Pulver in Paullampen zu verwenden.)

No. 534. „Komet“-Blitzlampe.

Klein, in der Tasche unterzubringen. Das unten in die Bühre eingeschüttete **Magnesiumpulver** (für 10 bis 12 Blitze) wird durch Lochdruck in die Flamme getrieben, nachdem die oben befindliche Warte mit Benzin angefeuchtet und angezündet ist.

Preis M. 4.50

- No. 534a. Drehbarer Halter dazu M. 0.25



Sonstige zur „Aufnahme“ nöthige Utensilien.

→→ **Sacher.** ←←

Dieselben erleichtern wesentlich, den aufzustehenden Gegenstand - Leichtschiff z. B. - **schweller** zu übersehen, da sie denselben in verhältnissmässig **Massenweite** vergrößern.

Befestigung mittelst der beigebenen **Seile**, zum Aufstecken von **Aberbaue** eingerichtet.

No. 555. Newton's Sacher.

- (Es eine kleinere Linie M. 2.75





No. 556. Watson's Sucker.

Das aufzunehmende Bild wird sichtlich stark im Sucker befindlichen Spiegels auf eine matte Schale nach oben geworfen.

Preis M. 2.—



No. 557. Doppel-Watson-Sucker.

Das Bild kann sowohl nach oben als auch nach unten sichtbar aufgefingert werden.

Preis M. 4.—

—◆ **Lupen.** ◆—

Die Lupe wird zur Vergrößerung des auf der Mattscheibe sichtbaren Bildes verwendet, um dadurch eine genauere Einstellung zu erreichen.



No. 555. Messinglupe.

Mit Gewinde zum Verstellen M. 2.—

No. 556.

Dreieckig, mit Fajansscheiben Linsen, verstellbar . . . M. 4.—



No. 557.

Dieser Sucker kann nach Einsetzen des kleineren Matten Glases auch als Lupe verwendet werden. Ein Halter zur Befestigung an der Cassette ist beigegeben.

Preis M. 6.—



No. 560. Lupe mit Holzgriff.

In Messing gefasst, wird hauptsächlich beim Auslösen der Bilder benutzt. Durchs. 7 cm

Preis M. 2.50

No. 365. Compas Decondan's.

Zeigt genau die Zeit an, in welcher die Aufnahme statt genommen an zweckmäßigsten bewirkt werden kann.

Preis M. 3.75.



—◆ **Einstellscheiben.** ◆—

(Mattscheiben.)

No. 417. Einstellscheiben, Glas, fein mattgeschliffen.	9/12	12/18	12/18	12/24
	M. 0.20	0.25	0.35	0.50

No. 418. Dregl. mit quadratischen Linsen, sehr praktisch für genaue Einstellung.	M. 1.—	1.50	1.40	2.00
--	--------	------	------	------

No. 419. Einstellscheiben, Celluloid, unzerbrechlich, (für die Halbe besonders praktisch)	M. 1.50	2.—	2.50	3.50
---	---------	-----	------	------

Jede andere Größe wird auf Wunsch angefertigt.

No. 415. Einstellheber

von braun schwarzer, hochglänzender Stoff M. 2.50

No. 416. Einstellvorrichtung.

Aus Leder, zusammenlegbar, besorgt in der Tasche unterzubringen, macht das Heften überflüssig, für die Halbe praktisch.

Für 9/12	12/18	12/24 im-Apparat
M. 2.75	3.75	4.50



No. 419. Einlagen in die Cassette aus Holz.

Für Platten	Passend in Cassette	Preis für gewöhnliche Cassette	Preis für Klapp-Cassette
6/9 cm	9/12 cm	M. 0.50	M. 1.50
9/12 "	12/18 "	" 0.60	" 1.50
9/12 "	12/18 "	" 0.75	" 1.00
12/18 "	12/24 "	" 1.—	" 1.75



No. 411. Einlagen für Klapp-Cassetten.

NEU! aus Papiermaché. NEU!

Dieser stehen sich nicht auf und sind unzerbrechlich.

Für 5/32 in 12/18 12/18 in 18/24 cm
M. 0,75 M. 1,—

→→ **Hintergründe.** ←←

No. 480.

Wollener Stoff in 11 Farben, 2 1/2 Meter breit per Meter M. 8,—

No. 481.

Starkes Papier in 4 Farben, 1,80 Meter breit per Meter M. 0,75

No. 482. Zusammenlegbarer Hintergrund.

Wandfläche von 1,20/2 Meter zusammenlegbar, steigt laut Tisch zu 1/2 Meter höher überall bis bequem abgenommen werden.

Auch als Projektionsfläche für Laterna magica-Beobachtungs-Verföhrungen sehr vortheilhaft zu verwenden. Laut Bestell Preis M. 20,—

Mit Preis-Anstellung für größere Partien siehe gerne zu Diensten.

No. 470. Geltschriften.

Werkzeug mit grossen Vortheil zur Wiedergabe der feinsten Farbenschiede auf der Platte — z. B. beim Photographiren des Laubes, der Wälder etc. — benutzt. In 3 Farben 1/10 cm per Stück M. 0,75

No. 350. Libellen.

(Dressiren.)

Preis gerüstet, aus Messing verfertigt, dienen zum waagerechten Nichten der Camera. Derselben können auf dem Apparat beliebig aufgeschraubt werden.

Preis M. 1,75.



No. 706. Deccadan's Photometer.

Ein praktisches Instrument, die Belichtungszeit stets richtig zu bestimmen.

Preis M. 7,—

Utensilien für den Negativ-Prozess.

Dunkelkammer-Lampen.

No. 500.

Mit Petroleumventilator, Waage für die Lampe geeignet.

Preis M. 2,75.

Gasrohr-Cylinder M. 0,90, Kuppe M. 0,50

No. 501.

Dieselbe Art wie No. 500 mit doppelten Cylindern — roth und gelb—. Der Unter-Cylinder ist verstellbar und kann mittels Klammerschraube mit Holzgriff beliebig hoch eingeregelt werden. Praktische Lampe für die Dunkelkammer.

Preis M. 4,—

Gasrohr-Cylinder gelb M. 0,90, roth M. 0,40
Messing-Kuppe M. 0,75



No. 500

No. 501

No. 502. „Komet“-Lampe.

Mit kerzenähnlichem Cylinder, für Kerzen, in Blechfässel. Auch für die Lampe passend.

Preis M. 1,75

Gasrohr-Cylinder M. 0,90

No. 503.

Praktische Petroleumlampe für Kerzen in Blechfässel.

Preis M. 3,—

Gasrohr-Cylinder M. 0,40



No. 502

No. 503



No. 504. Krügener's Kerzenlampe.

Zusammenlegbar, in Carton. Wird auf die Spitze der Kerze aufgesetzt. Sehr praktisch für die Reisen.

Preis M. 2,50.



No. 510.

Vierseitige Laterne für Öl, kleiner und einfacher, mit 2 rothen und 1 großen Scheibe.

Preis M. 1,75.

No. 511.

Dieselbe Form, mit 2 rothen und 1 großen Scheibe.

Preis M. 2,50.

No. 512.

Dreieckige Laterne zum Ausstrichstrahlen, für Kerze, in Carton.

Preis M. 2,50.



No. 513.

Sehr wesentlich feiner, zum Zusammenklappen, in Blech-Schachtel.

Preis M. 3,50.

No. 514.

Große Akkordeon-Lampe, 2 rothe und 1 große Scheibe. Von einem separaten.

Preis M. 10,—.



No. 514.

No. 515.

Runde Laterne, Nickel polirt, mit drehbarer Hülse (zum Verändern) und innen Holen, für Kerze.

Preis M. 2,—.



No. 515.

(Siehe auch unter Lampen im „Nachtrag“.)

Films.

No. 450. Planchen-Filmplatten mit Metallrand von höchster Empfindlichkeit.

Die Planchen-Filmplatten werden besonders wegen ihres höchsten Lichts Ausbrechlichkeit für die Reisen gern verwendet, zumal sie auch weniger Raum einnehmen.

Die Behandlung derselben ist, da sie in Metallrahmen eingepasst sind, hinsichtlich des Einlegens in die Cassette wie auch später bei der Entwicklung, genau dieselbe wie die der Glas-Trockenplatten.

Größen 9/12 12/16 9/18 12/18 18/24 24/30 cm

p. St. M. 2,50 4,75 4,20 4,90 10,25 18,50

Unter **Kodak**-Holl-Films sowie **Kodaks** bitte Preis-Verzeichnis verlangen.

Schaalen.



No. 790.



No. 794.

No. 790. Papiermaché-Schale. Besonders gern zum Entwickeln benutzt.

Rechengrößen 10/13 14/18 18/22 25/32 33/37 37/42 42/52 50/60 58/68

p. St. M. 0,10 1,00 2,— 2,75 4,— 4,25 7,— 8,50 15,—

No. 791. Glas-Schale, glatt, ganz durchsichtig, für alle Platten, absolut staubfrei.

Rechengrößen 11/24 14/28 18/34 27/32 cm

p. St. M. 1,— 1,60 2,25 4,—

No. 792. Porzellan-Schale, zum Tönen und Fixieren der Bilder.

Rechengrößen 11/24 15/30 18/24 24/34 34/42 42/50 52/64 cm

p. St. M. 0,75 1,— 1,60 2,25 3,50 6,— 11,—

No. 793. Emaille-Schale, zum Fixieren der Platten; auch zum Tönen und Wässern der Bilder.

Rechengrößen 10/13 15/20 18/27 24/32 32/47 34/42 42/52 52/62 cm

p. St. M. 0,70 1,20 1,90 2,50 3,50 5,50 8,50 11,50

No. 794. Celluloid-Schale, leicht und unzerbrechlich, zum Entwickeln der Platten daher für die Reisen sehr empfehlenswert.

Rechengrößen 10/14 14/18 18/27 27/32 cm

p. St. M. 1,— 1,70 2,50 6,—



- No. 195. Celluloid-Schale mit Eberdach. Diese Einrichtung ermöglicht, die im Entwicklungstadium sich befindende Platte bequem beobachten zu können, ohne sie herausnehmen zu müssen. Sehr empfehlenswert.
 Bohrungsm. 10/13 14/20 17/22 19/27 cm
 p. St. M. 1,75 2,50 3,50 4,—



↔ Messuren. ↔

zum Abmessen der Flüssigkeiten, mit genau-Einstellung.

- No. 590. Glas-Messur, Cylindrisch oder Rechenform.
 Inhalt 25 50 100 150 200 300 Gramm
 p. St. M. 0,70 0,90 1,20 1,30 1,75 1,80
- No. 591. Celluloid-Messur, zerbrechlich und dauerhaft.
 Inhalt 50 100 300 Gramm
 p. St. M. 1,10 1,85 2,60

Trichter

zum Filtern und Abfüllen der Flüssigkeiten.

- No. 592. Papiermaché-Trichter, zerbrechlich und dauerhaft.
 10 15 25 30 cm Durchmesser
 M. 0,60 0,80 1,20 2,—
- No. 593. Glas-Trichter 4,5 10 15 25,5 35 cm Durchmesser
 M. 0,20 0,30 0,45 0,80 0,85

Filterpapier und Filter siehe No. 707 u. 708.

Glasflaschen.



- No. 403. Glasflaschen mit eingeschlifften Glasstopfen.
 Inhalt 20 50 60 100 250 500 750 1000 Gramm
 M. 0,15 0,20 0,25 0,30 0,40 0,60 0,70 0,80

- No. 401. Glasflaschen mit Glasstopfen in Papiermaché-
 Hülse. Sehr praktisch für die Daten, da ein Zer-
 brechen der Flasche in der Hülse unmöglich ist.
 Inhalt 20 50 100 200 500 Gramm
 M. 0,25 1,60 2,—



No. 401.

- No. 402. Tropfflaschen mit eingeschlifften Glas-
 stopfen, für Bromkali zum Darwickeln.
 Preis M. 0,40.
- No. 403. Droggl. mit Pipette und Gummiplatte.
 Preis M. 0,90.



No. 402. 403.

- No. 404. Glasflaschen mit Metalldeckel und Korkstopfen zum
 Aufbewahren von Chemikalien.
 Inhalt 20 100 150 200 250 400 500 Gramm
 M. 0,20 0,20 0,25 0,30 0,40 0,50 0,60



No. 404.

Brausen

zum Abfüllen und Wässern der Sogalven.



No. 315.



No. 317.

- No. 315. Kugel piston. Wird durch ein kurzes Stück Gummischlauch mit dem
 Wasserhahn verbunden M. 2,—
- No. 316. Messing, 24 cm lang, mit Feilenkies. Empfehlenswert, wo
 eine Wasserleitung nicht zur Verfügung steht 3,—

Plattenheber.

Eine bequeme Herausnahme der Platten aus der
Entwicklungsgehäuse.



No. 74. No. 74/1.

- No. 143. Von Hartgummi M. 0,35.
No. 144. Mit Fingerhut aus vernickeltem Messing 0,30.
No. 147. Derselbe Form, aus Horn 0,50.



No. 143.



No. 144.

No. 145.
Stahl polirt. Wird über den
Fingerhut geklemmt. Durch
einfachen Druck auf das über-
schüssige Ende des Hebers hebt
man die Platte aus.
Preis M. 1,—.

No. 150.
Von starkem Messingblech mit
Hartgummifaschinen.
Preis M. 1,50.

No. 148.
Leichter, ohne die Anstalt.
Preis M. 0,40.

- No. 165. Hornstiftel M. 0,30.

No. 151.

Neu. Plattenschaukel. Neu.

Macht das unbehagliche Bewegen der Entwicklungs-
scheibe in der Hand überflüssig.

Preis M. 6,—.

No. 160. Gummifinger.

Fingerring. Zum Schutz der Finger gegen das Beschneiden
und Einsteigen des Entwicklers in warme Finger.

Preis M. 0,25.

No. 110. Abstauplatz.

3 cm breit, schützende Waare. Unentbehrlich zum Abstauchen
der Platten vor dem Einlegen in die Cassette.

Preis M. 1,—.

- No. 111. Kleisterplatz per Stück M. 0,20.



No. 110.

No. 760. Plattenständer.

Buchholz, stark, mit 12 Nuten für Platten bis
12 1/2 cm Größe M. 0,60.

No. 761. Dergl. mit 24 Nuten
für 12 1/2 18 24 24 30 cm-Platten
M. 1,— 1,25 2,— 3,—.

— Neu! —

No. 762. Dergl. mit Wasser-
schlinger. Aus starkem Zink-
blech, zusammenlegbar, daher
bequem für die Reise.
Preis M. 0,25.



No. 762.



No. 761/1.

No. 755. Plattenkasten.

Mit Apparatem Decol, Lichtlicht, verschließbar.
Für die Reise, zum Aufbewahren der belichteten und
entwickelten Platten.

Für Platten 0,8 0,12 12 12 1/2 18 24 24 30 cm
M. 3,20 4,50 5,— 5,50 8,—.



No. 755.

No. 911. Wässerungskasten

mit starkem Zinkblech mit Messing-Ablasterrohr für
Nugels, mit verstellbarem Gussblech zum Herausnehmen,
für 12 Platten 0,12 cm bis 12 1/2 cm passend, M. 6,—.

No. 912. Dergl. einfaches, passend für je 12 Platten
0,8 cm und 0,12 cm und für je 4 Platten 12 1/2 cm
und 18 1/2 cm M. 4,—.



No. 911.



No. 912.

No. 910. Wässerungsgestell

versinkt, für 12 Platten bis Größe 24 1/2 cm, verschließbar

CHEMIKALIEN

Preise incl. Flasche

Fertige Lösungen.

		1 Liter	1/2 Lit.	1/4 Lit.	1/10 Lit.
Eikonogen-Entwickler, konzentriert	M.	1 75	1 50	— 80	— 40
Hydrochinon		4 —	2 25	1 25	— 60
Pyrogallol	in 2 Lösungen	4 —	2 25	1 25	—
Resorcin		—	5 —	2 —	1 20
Tanfärbad		3 50	1 40	— 70	— 40
Chloranilösung, aus Verarbeiten des Tanfärbetades		—	—	—	1 40
Verstärker, aus Kollodium der Negative (11. Lösung) M.		—	—	—	60 —
Abschwächer, aus Silbernitrat und dichter Negative		—	—	—	— 25

Entwickler in Pulverform.

(Original)

		500 Gr.	250 Gr.	100 Gr.	50 Gr.	25 Gr.
Eikonogen	M.	—	—	2 —	1 75	1 —
Eikonogen-Salzl. Neu! (Photographen besonders empfindlich)		2 50	—	—	—	—
Hydrochinon, permanent	10 Gramm M. 0,40	14 —	7 50	3 20	1 40	— 80
Metol		—	17 —	7 50	4 —	2 15
Pyrogallol, (dopp. reiflich) 10 Gramm M. —, 20		13 —	7 50	3 75	1 —	1 20

Fixieransätze in Blockform.

Selbst belicht, gibt 1 : 8 gelbes bis saures Fixierbad, 1/10 Kg. M. 0,25, 1/4 Kg. M. 0,50.

Eikonogen-Patronen.

(Für die Rolle sehr praktisch). Geben in 120 Gramm destilliertes oder Regenwasser gelbes bis saures Fixierbad. 1 Patrone M. 0,80, 10 Patronen M. 7.—

Fixier-Patronen.

Geben gelbes bis saures Fixierbad.

1 Patrone M. 0,20, 10 Patronen M. 1,75.

Dieses gibt für 1 Liter Wasser. 1 Patrone M. 0,50, 10 Patronen M. 4,50.

Neu! Borax-Zusatz-Patronen. Neu!

Von Dr. Krüger. Geben gelbes bis saures Fixierbad. 100 Gramm dest. Wasser oder Regenwasser ein fertiges Tanfärbad, welches keine Borax enthält.

1 Patrone zu 250 Gramm M. 0,80, zu 300 Gramm M. 1,00.

Nur beste Qualität! (Sicherung)

		1 Kg.	1/2 Kg.	100 Gr.	10 Gr.
Aether	incl. Flasche M.	1 60	—	— 80	—
Äthylal		2 60	—	— 80	— 20
Aceton		2 60	—	— 80	— 20
Alkan, pulverisiert		— 75	—	— 10	—
Alkohol, absolut 96%		2 20	—	— 80	—
Ammoniak, chem. rein		1 20	—	— 20	—
Asphalt-Lack		2 —	—	— 40	—
Borax u. Natrium dopp. schwefl.		—	—	—	—
Blei, essigsaures		2 40	—	— 50	—
Blei, salpetersaures		2 40	—	— 50	—
Eisnagelwasser, rottes		—	—	— 80	—
Brenz, pulver.		1 80	—	— 20	—
Bromkali (Prod. Edie)		8 —	—	— 70	— 10
Cera	per Fl. M. —, 50	—	—	—	—

Chlorgold weiß — Goldchlorid 16. R. 1.—, 14. R. 1.—
 — Kalium 10. R. 1.—, 14. R. 1.—
 — Silber — Silberchlorid 16. R. 1.—, 14. R. 1.—

Chloranilin, chem. rein M.
 Chloranilin — Eau de Javelle

Crem-Alkan

Citronen-Säure, chem. rein

Cobaltum, P% rot

Destilliertes Wasser

Eau de Javelle — Chloranilin M.

Eikonogen-Lösung (siehe Entwickler, Seite 50)

-Patrone (siehe Entwickler, Seite 50)

Entwickler, fertige (siehe Seite 50)

Eisenbitriol — Salzsäure-Eisenbitriol

Eisigsäure — Essig

Filtriermasse

Fixier-Natrium, siehe Unterschwelliges Natrium.

Fixieransatz (siehe Seite 50)

Glycerin, chem. rein

Goldsalz siehe Chlorgold-Natrium.

Goldchlorid siehe Chlorgold.

Hydrochinon u. Hydrochinon-Lösung (s. Entw., S. 50)

Jodkali

Kal, oxalicaures — Oxalat

— kohlensaures, chem. rein — Potasche

Klebstoff (siehe Seite 62)

Lacmasse, roth und blau

Magnesium-Pulver (siehe Seite 58)

Marceller Seife, siehe Vesuvianische Seife.

Metall (siehe Seite 50)

Metol (siehe Entwickler, Seite 50)

Natrium, essigsaures, doppelt geschwefelt

— essigsaures, kristallisiert

— dopp. kohlensaures

— kohlensaures

— schwefligsaures (Säure)

— dopp. schwefligsaures (Bisulfit)

— boraxsaures siehe Borax

— unterschwefligsaures — Fixier-Natrium

Nagelack (siehe Seite 52)

Oxalat siehe Kal oxalicaures.

Potasche — kohlensaures Kal.

Pyrogallol, kristallisiert u. pulverisiert, Seite 50

Quecksilberchlorid — Sublimat

Rhodan-Ammonium

Rotfärb-Entwickler (siehe Entwickler, Seite 50)

Salzsäure siehe Ammoniak.

Salpetersaures Silber — Silbernitrat

Salpetersäure, chem. rein

Salpeter, chem. rein

Schwefelkohlenstoff, chem. rein

Spektralanalyse

	1 Kg.	1/2 Kg.	100 Gr.	10 Gr.
Chlorgold weiß — Goldchlorid	16. R. 1.—	14. R. 1.—	—	—
— Kalium	10. R. 1.—	14. R. 1.—	—	—
— Silber — Silberchlorid	16. R. 1.—	14. R. 1.—	—	—
Chloranilin, chem. rein	M.	1 50	—	— 25
Chloranilin — Eau de Javelle		2 50	—	— 30
Crem-Alkan		1 —	— 60	— 20
Citronen-Säure, chem. rein		8 —	—	1 —
Cobaltum, P% rot		2 —	—	— 50
Destilliertes Wasser	Ballen incl. Emb. M. 2.—	— 30	—	—
Eau de Javelle — Chloranilin	M.	—	—	—
Eikonogen-Lösung (siehe Entwickler, Seite 50)		—	—	—
-Patrone (siehe Entwickler, Seite 50)		—	—	—
Entwickler, fertige (siehe Seite 50)		—	—	—
Eisenbitriol — Salzsäure-Eisenbitriol		— 40	—	—
Eisigsäure — Essig		3 —	—	— 30
Filtriermasse		—	2 25	— 60
Fixier-Natrium, siehe Unterschwelliges Natrium.		—	—	—
Fixieransatz (siehe Seite 50)		2 —	—	— 10
Glycerin, chem. rein		—	—	— 80
Goldsalz siehe Chlorgold-Natrium.		—	—	—
Goldchlorid siehe Chlorgold.		—	—	—
Hydrochinon u. Hydrochinon-Lösung (s. Entw., S. 50)		—	—	—
Jodkali		—	—	4 —
Kal, oxalicaures — Oxalat		1 40	—	— 30
— kohlensaures, chem. rein — Potasche		1 80	—	— 25
Klebstoff (siehe Seite 62)		—	—	—
Lacmasse, roth und blau	Dogge M. —, 20	—	—	—
Magnesium-Pulver (siehe Seite 58)		—	—	—
Marceller Seife, siehe Vesuvianische Seife.		—	—	—
Metall (siehe Seite 50)		—	—	—
Metol (siehe Entwickler, Seite 50)		—	—	—
Natrium, essigsaures, doppelt geschwefelt	M.	2 —	—	— 30
— essigsaures, kristallisiert		1 40	—	— 30
— dopp. kohlensaures		— 80	— 60	— 10
— kohlensaures		— 70	—	— 20
— schwefligsaures (Säure)		1 80	—	— 30
— dopp. schwefligsaures (Bisulfit)		1 20	—	— 15
— boraxsaures siehe Borax		—	—	—
— unterschwefligsaures — Fixier-Natrium		— 40	—	— 10
Nagelack (siehe Seite 52)		—	—	—
Oxalat siehe Kal oxalicaures.		—	—	—
Potasche — kohlensaures Kal.		—	—	—
Pyrogallol, kristallisiert u. pulverisiert, Seite 50		—	—	—
Quecksilberchlorid — Sublimat	incl. Fl. M.	—	—	1 20
Rhodan-Ammonium		3 —	—	— 70
Rotfärb-Entwickler (siehe Entwickler, Seite 50)		—	—	—
Salzsäure siehe Ammoniak.		—	—	—
Salpetersaures Silber — Silbernitrat		—	—	30 — 1
Salpetersäure, chem. rein	incl. Fl.	—	—	— 20
Salpeter, chem. rein		—	—	— 30
Schwefelkohlenstoff, chem. rein		—	—	— 80
Spektralanalyse	per Fl. M. 1,50	—	—	—
Sublimat, siehe Quecksilberchlorid.		—	—	—
Seife — schweflige Natrium.		—	—	—
Vesuvianische Seife	per St. M. —, 20	—	—	—
Wismuthsäure	M.	—	—	— 30

Entwickler, fertige (siehe Seite 50).

Cerul (Blauverwasch).

Erweut den Glanz der Fassung der Helioscopienmaschinen, Flasche M. 0,40

Mattlack.

1 Kg. M. 6.—, 100 Gramm M. 0,90

Mattseife

fein. Flasche mit Glasstopfen M. 1.—

Negativlack

für vergrößerte Platten, 1 Kt. M. 3.—, 100 Gramm M. —,30

No. 401. Dunkelkammer-Stoff

zum Überkleben der Fenster. Besteht Schichten aus roth und gelb, per Meter M. 2.—

No. 449. Roth und gelbes Glas

für Dunkelkammern. Spectroscopisch geprüft. Roth (Italia) per 10 □ cm M. 0,20
Gelb per 10 □ cm M. 0,15

Retouchier-Utensilien.

Bleistifte.

- No. 305. Bleistifte von A. W. Faber, 6-seitig, esterpoliert, No. 1, 2, 4 per Stück M. 0,50
- No. 301. Dengl. 6-seitig, esterpol. Bleistift Graphit, B., H.B., F., H.H. 0,65
- No. 322. Dengl. von L. & C. Hardman, 6-seitig, Kohlen- 0,40
- No. 325. 1 Etd. dengl. mit 11 verschiedenen Bleistiften 3,00

Kilowattstifte von A. W. Faber.

- No. 303. Kilowattstift mit Neuzinnbeschichte und 1 Stift per Stück M. 0,15
- No. 301. Reservestift (Minn) ohne, per Carton (8 Stück) 1.—
- No. 322. Kilowattstift, gelb poliert, mit Bleistift Graphit 308 1.—
- No. 325. Reservestift (Minn), abstrichlos, ohne, per Carton (8 Stück) 2.—

No. 780. Retouchierpult

für Negative.

Mit Spiegel und Schere, für Platten bis 12,10 cm M. 9.—
bis 18,24 cm M. 10,50

No. 742. Retouchierpinsel.

Nur aus bestem Marderhaar.

No.	1	2	3	4	5
M.	0,55	0,50	0,70	0,90	1,00



No. 780



No. 742

Retouchier-Farben.



No. 425



No. 427

Feuchte Glanzfarben in Tuben für Retouche.

Dispersions und wasserlöslicher als die Glanzfarben in Streifenform.

- No. 425. Weiss I, II, III. Rotbraun I, II, III. Gelbbraun Terra & Siena.
(Weiss II und III können auch aus Weiss I und Terra & Siena gemischt werden) je 1 Tube M. 0,35
- No. 426. Dunkelblau in pulvertem Bleistift, 7 Farben M. 3,75

No. 427. Feuchte Abdeckfarben

in Tuben von Alkoholen für Negative 1 Tube M. 0,30

Glanz-Lackfarben

zum Brauen von Photographien.

Die Farben sind lichtbeständig und bleiben auch dem Aufstrichen glänzend. Die Handhabung ist sehr schnell und einfach: Da die Farben transparent die Photographie bedecken, können auch die feinsten Abtönungen des Originals im übertrauten Bilde vollkommen zur Geltung, so dass dies in auf mechanische Weise übertrahene Bild Kilowattstift wird. Die Farben lassen sich auch wieder auflösen.

No. 428.

1 Sortiment Lackfarben in Tuben umfasst 15 Farben: Albinweiss, Dunkelgelb, Hellgelb, Rosa, Zinnoberroth, Dunkelroth, Rothbraun, Violett, Dunkelblau, Hellblau, Blaugrün, Blaugrün, Magenta, Braun, Braunschwarz per Tube M. 0,50

No. 429.

Übrige 15 Farben in eleganten, pulvertem Bleistiften mit Klappdeckel M. 3.—

No. 426. 1 Sortiment von 10 Farben in eleganten Pappkästen M. 3.—



No. 428

Utensilien für den Positiv-Prozess.

Eisenkästen (siehe Seite 10 und 31).
Lichtempfindliche Platten (siehe Seite 3) und Filme (siehe Seite 41).
Schnäbel (siehe Seite 43 und 49).

→→ Copierrahmen. ←←
Ohne Spiegelglas zu verwenden.

No. 370.

Amerikanische Form, mit Gummirolle
zur Verklebung des Zerpingsens der
Negativs und mit starkem Messingfedern.
Klappe 2-fach, mit schützenden Schlitze
und Tisch-Auflage.

Für 8/12 12/10 $\frac{1}{2}$ 18/18 cm-Platten
M. 0,90 1,- 1,50

Für 12/18 18/24 cm-Platten
M. 1,50 2,50



No. 370.



No. 371.



No. 372.

→→ Holz →→

No. 371. Amerikanische Form mit 4 Klappen. Der Deckel lässt sich sowohl lang wie breit
aufklappen. Das Bild kann überaus in der ganzen Fläche belichtet werden. Der
Kasten hat 4 Spannhaken.

Für 8/12 12/10 $\frac{1}{2}$ 18/18 cm-Platten
M. 1,50 2,- 2,50

No. 372. Kasten-Copierrahmen.

Mit starkem Seitenrahmen und kräftigen Federn aus Stahl.

Preis ohne Spiegelglas:

Für 12/18 18/24 24/30 18/31 25/34 24/28 30/42 28/47 40/50 50/60 cm-Platten
M. 4,- 4,50 4,50 4,50 4,- 4,- 4,- 4,50 6,- 11,-

mit Spiegelglas teils:

M. 4,- 4,50 4,- 2,50 4,- 4,- 4,- 6,- 6,50 8,-

No. 373. Copierbrettler

in Tisch-Auflage. Vier mit Klammern zu
benutzen.

Für 4/8 8/12 12/10 $\frac{1}{2}$ 12/18 18/24 cm-Platten
M. 0,25 0,35 0,45 0,55 0,90



No. 373.

No. 380. Copier-Klammern.

Metz mit kräftiger Feder p. Stück M. 0,05,
12 Stück M. 0,50.



No. 381.

Schattenfreie Metallklammern.

Für Stück M. 0,15, 12 Stück M. 1,50.

No. 381. (Schattenfrei vorm.)

No. 301. Beschneidgläser.

Starkes Spiegelglas mit geschliffenen Rändern, zum Beschnitten der Bilder.

Gewinn 25/30 (Viert.) 30/112 (Viertel) 30/137 (Viertel) 120/170 mm (10. Cabinet)
M. 0,45 0,70 0,90 1,-

No. 310. Argentometer

in Doppelrohr mit Mess-Cylinder M. 1,75.

No. 340. Sanduhren.

2 3 4 5 Minuten laufend.
M. 1,- 1,25 1,50 1,50

No. 341.

Doppel-Thermometerfass M. 2,50.

No. 356. Pinzetten

von Hartgummi, zum Anfaßen der Copier-Fein
Tracken M. 0,75.



No. 301.

No. 310.

No. 340.

Lichtempfindliche Papiere.

Gebrauchsanweisungen liegen jedem Paket bei. Die Produkte überleben
unter bei gedämpftem Licht gelagert werden.

No. 700. Cellulose-Papier.

von Dr. A. Katz, anerkannt beste Marke, preis und rasch per Blatt M. 1,00.
Geschnitten in 8/12 12/10 $\frac{1}{2}$ 12/18 18/24 cm
25 Blatt M. 1,50 2,50 2,75 2,25

→→ NEU! →→

No. 701. Dasselbe mit matter Schicht, Kosmos für Plattenpapier per Blatt M. 1,50.
Geschnitten in 8/12 12/10 $\frac{1}{2}$ 12/18 18/24 cm
25 Blatt M. 1,50 2,00 2,50 2,00

No. 702. Celloidin-Papier. Marke S.

Per Bogen M. 20.—, per Bogen M. 1.—
 Geschnitten in 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 25 Blatt M. 1.— 1.75 2.25 4.—

No. 703. Albumin-papier, haltbar gelblich.

Per Bogen M. 4.50
 Geschnitten in 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 25 Blatt M. 1.35 2.— 2.25 4.50

No. 704. Platin-Papier

direct copierendes von Dr. Jastny, ohne Entwicklung. Einzelne Behandlung.

Grosso 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 12 Blatt M. 1.25 1.75 2.— 4.—

No. 705. Dengl. mit kalter Entwicklung. Dasselbe liefert geschwächte saftigen Tinten

Grosso 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 12 Blatt M. 1.25 1.75 2.— 4.—

No. 706. Grisaille-Papier, neu, gleich herrliche Ergebnisse.

Preis per Paket M. 1.50
 1 Paket 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 25 Blatt 24 12 10 0 Blatt

No. 707. Bromsilbergelatine-Contact-Papier

mit Weichglanz (B) von Dr. Stolze & Co.
 Grosso 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 10 Blatt M. 0.60 1.— 1.25 2.40
 per Bogen M. 1.00, per Blatt M. 97.—

No. 708. Bromsilbergelatine-Vergrößerungspapier

nach (E) glatt (F) von Dr. Stolze & Co.
 in 10 Blatt 11 1/2 12 12 18 18 24 cm 20 22 1/2 (1/2 Bog.) 20 22 1/2 (1/2 Bog.) 40 27 1/2 (1/2 Bog.)
 M. 0.84 1.20 2.10 2.40 4.50 11.75

No. 710. Liesegang's Aristo-Papier.

Grosso 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 25 Blatt M. 1.90 2.25 3.50 7.—

No. 711. Dr. Krügener's Diamant-Celloidin-Papier, rosa und weiss.

Grosso 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 per 25 Blatt M. 0.90 1.50 1.90 3.50
 Bogen M. 0.60, Blatt M. 14.—

No. 712. Blausaures Eisenpapier.

Grosso 8/12 12 10 1/2 12 18 18 24 cm
 25 Blatt M. 0.74 1.— 1.25 1.50 2.— incl. Beschläge
 in Rollen von 10 Meter Länge und 75 100 cm Breite
 ohne Beschläge die Rolle M. 4.50 6.—

Neu! No. 720. Lichtempfindliche Postkarten. Neu!

Werden kopiert und mit Tuscheüberbad behandelt wie Celloidin-papier. Oberfläche rosa
 Die beige-gelben **Marken** ersatzlos, jede Platte zum Drucken zu verwenden
 Ein köstlicher Scherzartikel! 1 Pack enthält 10 Karten incl. Marken M. 1.20

→ **Ungesilberte Papiere.** ←

No. 720. Brillant-Albumin-Papier

gleich albuminiert. Für Stein-Subpapier ist dass verwendet.
 „Drei Sterne“ und „Zwei Schwerter“-Marken.

	1 Bogen (84,36 cm)	1 Blatt (24 Bogen)	1 Blatt (480 Bogen)
I. Wahl	M. 0.80	M. 4.—	M. 100.—
II. „	„ 0.25	„ 1.25	„ 50.—

Farben: rosa, weiss, „press“, rot.

No. 721. Nalupapier.

(Alga-Arrowart) 44,34 cm Bogenlänge, 1 Bogen M. 0.80, 1 Blatt M. 4.—

Karten

zum Aufkleben der Bilder.

No.	6 facher Carton.		12 1/2 Victoria	18-18-18 Caliant	18-18-18 St. Gals
	25 110	25 100	25 100	25 100	25 100
340. Chamale z. grau	— 25 — 70	— 40 — 1.10	— 50 — 1.00	— 25 — 1.25	— 25 — 1.25
341. dengl. mit rother Linie	— 30 — 80	— 50 — 1.00	— 50 — 1.00	— 80 — 1.00	— 80 — 1.00
342. dengl. mit weiss-schwarzer Linie	— 30 — 1.40	— 60 — 2.—	— 50 — 1.50	— 1.20 — 3.—	— 1.20 — 3.—
343. Schwarz-Glas mit Gold-Linie	— 30 — 1.20	— 70 — 2.20	— 70 — 2.20	— 1.00 — 1.00	— 1.00 — 1.00
344. Chamale od. grau mit weiss	— 30 — 1.20	— 80 — 2.70	— 1.10 — 1.70	— 1.60 — 4.—	— 1.60 — 4.—
345. Schwarz-Glas (selbstklebend)	— 30 — 2.50	— 1.— — 3.50	— 1.20 — 4.50	— 1.50 — 4.—	— 1.50 — 4.—

Außer Gelbtem und Ausrichtungen werden schnell und billig besorgt.

Gruppen- und Landschaftskarten.

No. 250. Grosser Carton, 8 hoch, mit brauner Randverzierung

Bl.	8/12		12 1/2		12 18		18 24 Cms.	
	10	25	10	25	10	25	10	25 Bl.
M.	— 50	1.20	— 20	3.—	1.—	3.25	1.50	3.—

Englische Passepartouts.

(844-Einfassungen)

Mit vorklemmender oder steingewichtiger Ausstattung.

Interes Lichtstärke (Ansehbild)	No. 845. Grau Chagrin mit weissem Schnitt u. matter Frontung 10 Stück	No. 846. Grau Chagrin mit Goldschnitt mit oder ohne Frontung 10 Stück	No. 847. Schwarz Emaille mit Goldschnitt und Goldschnitt 10 Stück
8, 10 cm.	Mk. 1,20	Mk. 1,-	Mk. 1,25
11, 14, "	- 1,20	- 1,-	- 1,25
15, 17, "	- 2,-	- 1,50	- 2,00
15, 19, "	- 2,75	- 2,25	- 3,-
17, 21, "	- 3,25	- 2,50	- 3,50
19, 24, "	- 3,50	- 3,-	- 3,75

Carton-Papier

in ganzen Bögen.

No. 858. Prima weißes Natur-Carton. Format 43,60 cm.

	4	5	6	8
per Bogen M.	0,20	0,25	0,30	0,35
per Buch "	4,-	3,-	3,75	7,-

No. 859. Prima farbige Natur-Carton.

	4	5	6	8
per Bogen M.	0,25	0,30	0,35	0,40
per Buch "	4,25	3,75	4,-	7,25

4-256 Filtrier-Papier. 256-4

No. 787. Alteson Qualitäts. Format 47,30 cm, per Buch M. 0,60, per Bogen M. 14,-.

No. 738. Runde Filter.

Zum Filtrieren der Lösungen.

Durchmesser	10	25	35	40	50
per 10 Stück M.	0,30	0,20	0,25	0,30	0,35

No. 739. Schwarzes Papier.

Zum Einpacken Schlingenschnitten Gegenstände per Bogen M. 0,60.



Diverse Utensilien.



No. 311. Album.

Mit 20 nummerierten Blättern aus Backstein der Photographien.

Jedes Blatt hat Holz- und Kautschuk, herausgenommen aus dem Rückband, wendet sich leicht, entfernt und durch Rückwärtschieben des federnden Deckels wieder einen beliebigen Platz im Band eingeschoben werden, ohne dass dadurch die gestrige die übrigen Blätter beschädigt werden. Die Blätter werden auch einzeln ausgegeben. Hochglanzpapier, Elfenbein, Galus mit Lederdecken, Lederdecken und Goldprägung.

Format 1.	12,20 cm	M. 0,75.	Elfenbein Blätter per Seite	M. 0,15.
" 2.	13,74 "	" 0,75.	" "	" 0,15.
" 3.	14,32 "	" lang "	" "	" 0,20.
" 4.	14,32 "	" hoch "	" "	" 0,20.

No. 600. Metallröhchen

aus gepresstem Messing.

Zu Fensterbildern verwendbar. Die Dispositiv werden durch kleine Vorrichtungen festgehalten.

Für 1/12	12/10 1/2	12/10	12/14	cm-Dispositiv
M.	0,85	1,-	1,-	1,20.

No. 601. Altdutsche Rahme

für Dispositiv. Schöner Fensterschmuck.

In dem Rahmen lassen sich die selbst angefertigten Dispositiv bequem einsetzen. Jeder Rahmen ist für hoch und quer eingerichtet. Die Rahmung ist aus hell- und dunkelbraunem (Schwarz) Holz zusammengesetzt und in Holz gefasst.

Preis für 1/12	12/10 1/2	12/10	12/14	cm-Plattengröße
M.	2,-	2,50	2,50	3,-





No. 378.

No. 756. Plattenbücher

leicht und klein.

Für die Erde besonders empfehlenswert.
Die Hölzer dienen zur Aufbewahrung der
exponierten auch nicht entwickelten Platten, und
schützen sie vor Feuchtigkeit, da sie in 2 Fußweite ein-
gesteckt werden.

Preis f. Glassen 9/12 12/16½ 13/18 18/24 cm
M. 2.50 2.75 3.— 4.—



No. 346.

No. 640. Negativ-Kasten.

Mit Glimm-leuchtende Füllstoffe zum Aufbewahren der
Negativs incl. 10 Couverts.

Für 9/12 12/16½ 13/18 18/24 cm-Platten

M. 1.30 2.25 2.50 3.—

No. 390. Negativ-Couverts

aus feinem Trapppapier, mit Aufschnitt.

Für 9/12 12/16½ 13/18 18/24 cm-Platten

je 100 St. 0.25 0.30 0.42 0.60.

No. 391. Couverts (farbig)

mit Aufschnitt für fertige Hölzer.

Für 9/12 9/18 12/16½ 13/18 cm-Format

je 100 St. 0.20 0.30 0.42 0.60.

No. _____
Gegenstand _____
Zahl der Aufnahmen _____
Größe: _____
Objektiv: _____
Blende: _____
Manometer mit _____
Plattenhalter _____

No. 386.



No. 385.

No. 385. Copierpult

auf verstellbarem Eisenständer, für alle Copiermaschinen-
Gößen.

Sehr praktisch besonders da, wo der Raum zum Copieren
der Bilder beschränkt ist. (H. M. N. 3786.)

Preis M. 10.—



No. 401.



No. 422.

No. 420. Entwicklungsflisch.

Mit dessen Hilfe in jeder andern Raum, der sonst einer andern Bestimmung hat
und schließend gemacht werden kann, ein dunkler Kasten einzurichten. Derselbe
ist (100 cm hoch 44 cm breit) aus lackiertem Weisblech und steht auf einem Holz-
gestell. Das Glas ist 1 Meter 40 cm hoch.

Preis incl. Wasserreservoir und Holzgestell M. 42.—

No. 421. Utensilienschrank mit Arbeitsflisch.

Dieser Schrankchen (90 cm hoch) ermöglicht, sämtliche Utensilien für den
Kopieren- und Poolden-Praxis bequem geordnet und unter Verschluss aufzubewahren.
Die Thür, mit Zinkblech belegt, lässt gleichzeitig als Arbeitsflisch. In Schrank sind
Wasserbehälter und Deckelung praktisch angebracht.

Preis M. 45.—

Trimmer.

Praktisches Werkzeug zum Beschneiden der Bilder. Die Bilder
werden auf eine Glasplatte gelegt und mit dem Trimmer stellt man
sich einen sehr scharfen Schnitt. Derselbe glatte Schnitt, selbst wenn die
Bilder auch weiß sind.



No. 885.

No. 885. Deutscher Trimmer.

Mit Holzgriff, 10 cm lang M. 1.—



No. 886.

No. 886. Amerikanischer Trimmer.

aus Metall M. 2.50.

No. 887.

Tragt mit doppelt beweglichen Bildchen, zum Beschneiden zweier Bilder . . . M. 8.—



No. 300. Aendreiber.

Zwei Eisenrollen des aufzuklebenden Blattes einfüg.
Das Verwickeln der Schicht dadurch ausnehmlich.
Mit massiver Gummivalze (18 cm lang) auf
starkem Messingbügel M. 4.—

Ex. 99.

No. 300a. Dergl. Gummivalze 18 cm lang mit verzinntem Messingbügel . M. 5.50.

No. 302. Dergl. leichter gearbeitet (12 cm) M. 3.—

No. 486. Klebestoff.

Unbegrenzt haltbar und sehr geeignet im Gebrauch in Glasbüchsen M. 0.24



Ex. 99.



Ex. 99.

No. 900. Vignetten.

Fertigt aus Zink, zum Abdrucken der Portraits mit glattem Saad.
Voll (3 Formen) M. 0.80, Halb (3 Formen) M. 0.60 per Stück.
1 Sortiment von 10 Stück M. 4.—

No. 901.

Dergl. mit geätztem Saad Preis wie bei No. 900.

No. 605. Papiermasken.

Mittels Aufheben der Masken auf das zu verzierende Bild erzielt man vierseitige, ovale
und jede scharfe Umrisse. Die belichtete Fläche bleibt weiss.
Sortiert in den Formaten 6/8 bis 12/18 cm kostet der Saad (10 St.) M. 1.50.

Heissatinier-Maschinen.

No. 845.

Heissatinier-Maschine.

Einfach, solid und praktisch. Ohne Ver-
zögerung. Dazu gehört: 1 Spirituslampe,
Stufe und 1 Metallstück zum Schneiden.
Walzenlänge 12 21 30 cm.
M. 18.— 26.— 27.50 St.—

Unter Heissatinier-Maschinen mit
Doppel-Walze viele neue Special-
Modelle vorliegen.



Ex. 99.

Venetianische Seife per Stück M. 0.24



No. 846. Hand-Heiss-Satinier-Walze.

Anwender besonders empfohlen, welche die Ausgabe für eine grössere Maschine
umgehen wollen.

Die hier gefasste Nickelwalze ist hoch und 12 cm lang. An der Seite befinden
sich 2 Oefnungen, welche mit 2 Schrauben verschlossen werden, nachdem die Walze
mit heissem Wasser gefüllt ist. Die Walze ist demnach in kürzester Zeit gebrauchts-
fertig. Es lassen sich mit denselben Bilder bis 12/24 cm Grösse ausdrucken. Da der Bügel
ein Stempel kettiger ist, kann man die Walze dem grössten Druck aussetzen.

Diese Walze kommt mit grossem Vortheil auch bei dem nach so wenig aus-
geübten und doch so vortheilhaften

Klebeverfahren mit Kautschukfolien

in Anwendung. In Fällen, wo ein Klebemittel (Kleister) nicht schnell bei der Hand
ist (wird aber heisses Wasser), kann man mit diesen Folien in kürzester Zeit ein auf-
grosseres Bild herstellen. Das Verfahren ist einfach: Das Bild wird mit der Rück-
seite auf Kautschuk gelegt und mit der heissen Walze zusammengepresst. Dann
beschneiden man das Bild, legt dasselbe auf die Karte, auf die man es kleben will, und
wird von beiden Theilen heiss zusammen. Diese Kautschuk-Zwischenlage verhindert
das „Wackeln“ des Bildes und ist ein vorzügliches Mittel, das Aufsetzen von Flecken
zu verhindern, welche sonst dem im Carton enthaltenen Antiflicker zuzuschreiben sind.

No. 488. Kautschuk-Folien.

Die Kautschuk-Folien kosten Format 8 1/2 22 1/2 12 1/2 cm
25 Stück M. 0.50 1.— 1.25



↔ **Waagen.** ↔



No. 905. Handwaage

Sehr genau, hat Messinghaken, Messerschalen und selbst große Schalen.
Preis Mark 4.—

No. 906. Waage

auf Metallfüßen mit poliertem Eisenblech und Metallschalen.
Preis M. 2.—

No. 475. Gewichte

aus von Messing, 1 Gramm bis 20 Gramm, auf Halbockel M. 2.—

No. 476.

Dreigl. in polierter Karthase mit Platte von 500 Gramm bis 20 Gramm . . . M. 2.50.

No. 400. Diamanten

von Beschreibern der Platten per Stück M. 7.— u. 8.—

Schnellscher

(Anschütz)

Es bietet ausgezeichnete Vergrößerungs- und Belichtungs-Mittel.

No. 850. Große Anzahl (Fig. 850) incl. 5 Bilderrahmen (150/112 cm groß) . . . M. 80.50.

No. 851. Kleine Anzahl mit 10 Bilderrahmen (112/5 cm groß) M. 4.50



Entwickeln, Copieren der Platten etc.

wird auch auf Wunsch gegen Überweisung und Lichte berechnet.

Entwickeln der Platten

	von 6/7	8/12	12/18 $\frac{1}{2}$	15/18	18/24 cm Größe
per Stück M.	0.25	0.35	0.55	0.80	0.40
per 10 Stück	2.50	3.50	5.—	7.50	4.00

Für Lackieren der Platten

Nr. 12/18 cm M. 0.80. Nr. 18/24 cm M. 0.10.

Copieren der Platten incl. Aufziehen auf Karten

von 6 Bildern Karten mit 60er Linie

	bis 8/12	12/18 $\frac{1}{2}$	15/18	18/24 cm
M. 0.25	0.35	0.45	0.60	

Für Karten mit selbstem Rahmen stellt sich der Preis bis 15/18 cm hoch auf 2 Pf., für 18/24 cm von 10 Pf.

Das **Retouchieren** von Negativen und Positiven wird billigst besorgt, auch der darauf verwendete Arbeit.

Anfischen von Bildern je nach Größe der Bilder und Wahl des Cartons.

Einlegen von Platten in die Cassetten kostenlos.

↔ **Empfehlenswerthe Lehrbücher.**

- L. David, Rathgeber für Anfänger im Photographieren**, populär geschrieben, 65 Holzschnitte, 2 Tafeln, in elegantem Calico-Band M. 1.50
- J. M. Eder, Prof. Dr., Ausführliches Handbuch der Photographie**, 1200 Holzschnitte, Stereoskopien und 35 Tafeln, Bd. I M. 20.—, Bd. II M. 1.80, Bd. III M. 10.—, Bd. IV 7.—
- J. M. Eder, Prof. Dr., Anleitung zur Herstellung von Marmor-Photographien** 5.—
- A. Fuertl, Photographische Essenzen** 6.—
- G. Plötzgeheil, Anleitung zur Photographie für Anfänger**, Taschenformat 3.—
- H. W. Vogel, Prof. Dr., Ausführliches Handbuch der Photographie**, Bd. I M. 10.—, Bd. II 4.—
- E. Vogel, Dr., Praktisches Taschenbuch der Photographie**, gelb 3.—
- Herrn. Schwanke, Photographischer Zeitertrich**. Eine Zusammenstellung einfacher und leicht ausführbarer Recepturgruppen und Versuche mit Hilfe der Camera, 176 Seiten, 116 Abbildungen 2.—
- F. Schmidt, Fäherbuch der Photographie** in eleg. Leinwandband. Ein Führer durch sämtliche in der photographischen Technik vorkommenden Fehler, sehr Rathgeber zur Vermeidung derselben. Jeder Fach-Photograph wie Amateur wird das Erwerben eines solchen Buches mit Freude begrüßen 5.—
- M. Neuenstein und Schultz-Hencke, Anleitung zur Ausführung stereographischer Arbeiten** 4.—

Recepte für Entwickler.

Eisenoxalat-Entwickler nach Dr. Eder.

Lösung I. { 100 gr. Kaliumoxalat wasserl. Lösung II. { 100 gr. Eisenoxalat
100 „ dest. Wasser 100 „ dest. Wasser

Zum Gebrauch mische man 8 Theile Lösung I mit 1 Theil Lösung II.

Platten mit etwas Schlieren reibe man entweder in dem Theil gebrauchtem Entwickler los, oder man setze den frischen Entwickler wenige Tropfen Bromkalium-Lösung 1 : 10 zu.

Fixierbad: 1 Theil gelb. Alaun, 30 Theile Wasser, 10 Theile unterschwefligsaures Natrium. In diesem Bad schneide die Platten, nachdem sie klar und scharfher ausgehört sind, mindestens nach 10 Minuten vollständig.

Pyrogallus-Entwickler.

Lösung I. { 50 gr. schwefligsaures Natrium Lösung II. { 30 gr. kaltesaures Natrium
10 „ Pyrogallus-Säure 100 „ Wasser
100 „ Wasser

Zum Gebrauch mische man von beiden Lösungen gleiche Theile, bei Unberührung setze man einige Tropfen Bromkalium-Lösung 1 : 10 zu.

Wird Werth auf sehr klare Platten gelegt, so füge man von einer gesättigten Hydrochinon-Lösung etwa $\frac{1}{2}$ des Quantums, welches von Lösung I genommen wird, nach hinzu. Dieser Hydrochinon-Zusatz bewirkt auch etwasige Schlieren und giebt den Negativen einen sehr scharfen, staubfreien Ton, ähnlich dem sauren Platten.

Falls Platten Neigung zum Kratzen zeigen sollten, lege man sie, von dem Fixieren, vier Minuten lang in eine ziemlich gesättigte Alaun-Lösung.

Fixierbad: 200 gr. unterschwefligsaures Natrium, 10 gr. doppelt-schwefligsaures Natrium, 1000 gr. Wasser.

Rodinal-Entwickler.

Bei **normaler** Belichtung entwickle man mit 1 Theil Rodinal

10–20 „ Wasser (dest. oder gewöhnlich).

Bei **Überbelichtung** gebe man etwas Bromkalium (1 : 10) und frisches (conc.) Entwickler hinzu oder verwende nur gebrauchten Entwickler. Mit Rodinal lässt sich eine unterexponirte Platte wohl eher retten als mit anderen Entwicklern. — Da dieser Entwickler die Finger bei unachtsamem Arbeiten mit denselben stark angreift, empfiehlt es sich, dabei stets **Plattenhalter** oder **Häker** zu benutzen.

Als **Fixierbad** verwendet man am zweckmäßigsten ein saures Fixierbad (s. unten Fixierbad), welches sich lange hält, während das gewöhnliche Fixierbad bald kornig ist.

Eikonogen-Entwickler.

120 gr. schwefligsaures Natrium
30 „ kaltesaures Kali
30 „ Eikonogen
1 Lit. kochendes Wasser

Die Lösung wird noch warm in gut schließende Flaschen abgefüllt.

Normalbelichtete Platten entwickelt man mit $\frac{1}{2}$ –1 Theilen, bei **überbelichteten** Platten mit nur 1 Theil Wasserersatz. Bei **Überbelichtung** gebe man einige Tropfen Bromkalium hinzu und benutze stark verdünnte frische Lösung.

Hat man **Bromblau-Papier** zu entwickeln, so nehme man 1 Theil Lösung I 5 Theile Wasser.

Für das **Fixierbad** wird ebenfalls wie bei Rodinal das saure Fixierbad (Fixierbad) empfohlen.

Das **Eikonogen-Patrons** (für die Rolle) ist einer Silbercyanid-Lösung beigegeben.

Hydrochinon-Entwickler (conc.)

Dest. Wasser (warme) 200 ccm.
Hydrochinon 10 gr.
Schwefligsaures Natrium 40 „
Eisensulfat 30 „

Die Patrone setze man vor dem Benutzen, wenn sie-Andere aufgeföhrt ist. Zu Gebrauch mische man 1 Theil Lösung mit 4–5 Theilen Wasser. Die Entwicklung geht wie bei den beiden vorher genannten Entwicklern von statten.

Zum **Fixierbad** benutze man ebenfalls das saure Fixierbad (Fixierbad), in welchem die Platten belichtet **klarer** als im gewöhnlichen Fixierbad fixieren.

Fixier-Bäder.

Gewöhnliches Fixierbad.

100 gr. Fixiermasse
500 „ Wasser (gew.)

I. Saures Fixierbad.

1 Fixierblock = 100 gr. Fixiermasse
300 „ Wasser (gew.)

Das Fixierbad in Flüssigkeit ist stabil, löst sich jedoch sehr schnell im Wasser auf. Die Haltbarkeit ist eine hier ungenügende. Das Bad wird nach langem Gebrauch gelblich, was auf die Frage keinen Einfluss macht.

II. Saures Fixierbad.

50 gr. schwefligsaures Natrium wird in 1 Lit. Wasser aufgelöst und mit 6 ccm. = 11 gr. conc. Schwefelsäure angesäuert. Hinzu füge man 200 gr. Fixiermasse.

Verstärkung.

Lösung I. { 4 gr. Quecksilberlösung
100 „ Wasser
Lösung II. { 1 „ Ammoniak
10 „ Wasser

Abschwächung.

1 gr. helles Hartspanpulver
12 „ Fixiermasse
120 „ Wasser



Um Aufklärung eines Anfalls für die erste Auswahl photographischer Gegenstände zu geben, habe ich einige Zusammenstellungen

Vollständiger photographischer Ausrüstungen,

die sich als praktisch bewährten, hier aufgeführt.

	Für Bildgröße 4/4 cm	
No. 10. Geheim-Camera „Perkon“ (Seite 10) incl. Ersatz-Papier und 100 Blk. Trockenplatten (Seite 4)	M. 20,70	
Laboratorium-Ausrüstung No. 610 (ohne Platten und Papier) (Seite 61)	6,80	
	<u>M. 27,50</u>	
	Für Bildgröße 4/3 cm	
No. 14. Hand-Camera „Alpha“ (Seite 18)	M. 20,—	
Laboratorium-Ausrüstung No. 610 (Seite 61)	8,25	
	<u>M. 28,25</u>	
	Für Bildgröße 6/9 cm	
No. 22. Hand-Camera „Furor“ incl. Leichter (Seite 21)	M. 54,50	
Laboratorium-Ausrüstung No. 610 (Seite 61)	8,25	
	<u>M. 62,75</u>	
	Für Bildgröße 9/12 cm	
No. 1. Columbus-Camera mit Stativ, Objektiv und Laboratorium (Seite 5)	M. 30,—	
Umlängertasche, braun Segeltuch, weich (Seite 34)	5,—	
Manometer-Verschluss No. 800 (Seite 33)	1,50	
	<u>M. 36,50</u>	
	Für Bildgröße 9/12 cm	18/24 cm
No. 2. Amateur-Apparat mit 1 Doppel-Cassette (Seite 6)	M. 24,—	M. 32,—
Objektiv „Chromog“ mit Manometer-Verschluss No. 602 (Seite 23)	12,50	15,—
Bildschärfe No. 300 (Seite 24)	5,—	5,—
Umlängertasche, braun Segeltuch No. 870 (Seite 34)	3,75	6,—
Laboratorium-Ausrüstung No. 610 (Seite 61)	10,43	15,55
	<u>M. 56,18</u>	<u>M. 73,54</u>

Max Stieckelmann, Berlin S. 142, Föhrerstr. 35.

	Für Bildgröße 9/12 cm	18/24 cm
No. 8. Taschen-Apparat mit 1 Doppel-Cassette (Seite 7)	M. 4,—	M. 12,—
Objektiv „Heliogon“ No. 603 (Seite 21)	15,—	17,50
Bildschärfe No. 300 (Seite 24)	5,—	5,—
Umlängertasche No. 870 (Seite 34)	3,75	6,—
Laboratorium-Ausrüstung No. 610 (siehe unten)	10,43	15,55
	<u>M. 36,50</u>	<u>M. 106,50</u>
	Für Bildgröße 9/12 cm	12/18 1/2 cm
No. 11. Detectiv-Hand-Camera „Delta“ (Seite 17)	M. 60,—	M. 90,—
Leichter	8,50	8,—
Großes Laboratorium-Ausrüstung No. 611 (Seite 70)	15,10	22,50
Sechziger Kabine (ohne Ersatzstück) No. 713 (Seite 70)	20,31	20,31
	<u>M. 104,91</u>	<u>M. 140,31</u>

Mit ähnlichen Zusammenstellungen für alle anderen Camera-Größen ist jeder Jahrgang zu Diensten.



No. 610. Laboratorium-Ausrüstung.

Ständige für den Negativ- und Positiv-Pressen nötige Utensilien und Chemikalien in bester Waare.

	Für Plattengröße	9/9 cm.	12/12 cm.	12/18 cm.	18/24 cm.	18/24 cm.
1 Dtz. „Wartburg- & Weber“-Trockenplatten	Mk.	1,25	1,10	2,30	3,20	8,50
1 Dunkelkammer-Lampe No. 110		1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
1 Behälter-Papiermache z. Erweicheln No. 700		0,70	0,70	0,70	1,20	1,20
1 Angl. Essig z. Fixieren No. 700		0,70	0,70	0,70	1,20	1,20
1 Angl. Permangan z. Tonen No. 702		0,75	0,75	0,75	1,—	1,—
1 Messer No. 500		0,70	0,70	0,70	0,80	0,80
1 Capiermaschine m. Gummi-Eislage No. 870		0,90	1,—	2,—	1,50	1,50
1 Elksagen-Patrone		0,30	0,30	0,50	0,50	0,50
1 Fixierpatrone		0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
2 kleine Flaschen dazu z. Auflösen		0,30	0,20	0,20	0,20	0,20
25 Blatt Cellulose-Papier No. 702		0,60	0,60	1,—	1,75	2,25
10 Cassen mit rother Linse No. 341		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
1 Flasche Tincturherb V. L. (für 0,5 ltr.) z. Columbus-Apparat z. 1/10 ltr.)		0,40	0,40	0,75	0,75	0,75
Für Columbus-Apparat:						
1 starker Kasten, elegant, mit Fliesen für Apparat und Utensilien		—	1,20	—	—	—
	Gesamt Mk.	8,25	10,—	10,45	14,25	15,55

1 Ausrüstung zum Photographieren wird jedem Apparat selbstverständlich beigegeben.

No. 611. Laboratorium-Ausrüstung.

Bevor Ausrüstung

Für Platingröße	Stück	0,12	0,17	0,24	0,32
		mm.	mm.	mm.	mm.
1 Dte. „Wasserdamp- & Wasser-Trocken- platten“ Mk.	1,00	2,00	2,91	3,85	7,80
1 Latirov No. 101	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
1 Schlauch-Papiermaschine No. 790	0,70	0,70	1,20	1,20	1,20
1 „ „ „ „ No. 792	0,70	0,70	1,20	1,20	1,20
1 „ „ „ „ No. 793	0,70	0,70	1,20	1,20	1,20
1 Messer (2) Gr., 30 Gr., 100 Gr., 150 Gr., No. 500	0,15	0,50	1,20	1,20	1,20
1 Tropfflasche mit Hahnstiel No. 442	0,20	0,20	0,50	0,50	0,50
1 Trockenschmelzer von Bött No. 701	0,60	0,60	1,20	1,20	1,20
1 Wasserungsgefäß u. Wassertrichter No. 910 (für 18/24 No. 911)	4,00	4,00	4,00	4,00	8,00
1 Plattenhalter, Nickel, No. 748	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
1 Aluminoplast No. 101	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
1 Capillarrohre u. Gummiführung No. 250	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00
1 Becherglas	0,45	0,70	0,70	1,00	—
25 Most-Gelatin-Papier, Marke „Dr. Karr“ No. 701	30,00	1,00	2,00	3,75	3,20
1 Ltr. Ethoxypropyl-Ethoxyd (f. 18/24 $\frac{1}{2}$ Ltr.)	0,80	0,80	0,80	0,80	1,20
1 Block Ethoxyd	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
1 Ltr. Toluol (für 18/24 $\frac{1}{2}$ Ltr.)	0,75	0,75	0,75	0,75	1,40
25 Carton mit weißer Linie No. 101	0,20	0,20	0,20	0,20	—
Summe Mk.	17,20	18,10	21,91	25,55	30,00

1 Aufstellung gratis (siehe Seite 60).

No. 611a. Ergänzung zur Ausrüstung.

Nicht notwendig, jedoch sehr empfehlenswert.

1 Einzelfach von Isokollidion schwarzem Stoff, No. 413	M. 2,20
1 Entschlupfgerät, No. 780	—
1 Trimmer zum Beschleifen der Bilder, No. 805	1,00
1 Apparat zum Feilschleifen der Bilder, No. 800	2,00
1 Heissluftbrenner, No. 848	1,20

M. 2,70.



Fragebogen.

1) Welche **Bildgrößen** will der
Apparat liefern?

18 cm. 20 cm. 24 cm. 27 cm. 30 cm.

32 cm. 36 cm. 40 cm.

45 cm. 48 cm. 54 cm.

60 cm. 66 cm.

72 cm. 84 cm. 90 cm.

2) Wird der Apparat mit
objektive angegebene Bauart?

3) Will der Apparat mit
zinkbeschichteten Glaslinsen sein?
(Nur mit dieser Bauart)

4) Will er ein **Hand-Apparat**
frei von Hand zu benutzen
sein, welcher mit einem **Magneten**
lassen werden, eine gewisse
Anzahl 112 und unter Platten
liegt und für die Aufnahmen
eindeutige gekennzeichnet ist?

3) Welcher Art Aufnahmen
wollen Sie hauptsächlich machen?
(Landschaft, Landschaften, Archi-
tecturen, Portraits etc. Auf-
nahmen.)

4) Wollen Sie ein Apparat mit
der Art, dass man „offenes“
Aufnahmen damit aufnehmen
kann?

5) Wollen Sie Apparat für grössere
Reisen besonders kräftig ge-
baut sein?

6) Wollen Sie hauptsächlich auf
grosse Leichtigkeit geben?

Bei Benutzung vorstehender Fragebogen ersuche die Blatt
benutzenden und ausgefüllt zu mir einzusenden.



Einige Auszüge

Anerkennungsschreiben etc.,

welche über seit Mitte vorigen Jahres gelieferte Apparate.

Objective etc. ausgegangen sind.

(Die Originale liegen zur gef. Einsichtnahme bereit.)

... herrliche Mennit, dass wir die „Westenberg & Wöhner“-Platten, unentgeltlich
an den Kaiserlichen Hof-Majestät des Kaisers vorzügliche Dienste geleistet
haben; die Platten sind von hochgradiger Empfindlichkeit und grosser Feinheit
Neuhäuselberg, den 7. Mai 1884. C. Salzmann, Landschafts- und Malermeister.

Dr. Wöhnschaff, Professor an der Kgl. Berg-Academie Berlin, schreibt in der
„Naturw. Wochenschrift“ vom 2. December 1883: „Von Herrn Max Stechelmann in
Berlin wird gegenwärtig ein kleines photographischer Apparat „Colombus-Apparat“ mit
essentiellen Umständen und Laboratorium für den Preis von 30 Mark in den Handel ge-
bracht, der sich trotz seiner Billigkeit durch eine recht gelungene Ausführung aus-
zeichnet. Sehr gut ist die Halterarbeit an der Camera und ebenso bietet der Apparat,
mit Leinwand versehenen Holz gezeichnete Gehäuse für seine Haltbarkeit. Die Linse
leistet klare bis nach den Hindernis an schwarze Bilder, welche eine Fläche von 2 1/2 cm
besitzen. In der Preis mit eingeschlossen ist eine vollständige photographische Ausrüstung,
so dass nichts fehlt, um fertige Bilder herzustellen zu können.“ Da sich der Apparat ausser-
ordentlich leicht auszeichnet, so dass er auf Reisen bequem mitgenommen werden
kann, so würde ich die Anschaffung eines dieser Apparate, welche die sich ihnen dar-
bietenden Landschaftsbilder als eine angenehme Erbauung von Ihren Reisen mit nach
Hause bringen möchten.“

Weshalb hier — nichts man bei dieser Gelegenheit wieder einmal sagen —
schickt die deutsche Amateur die meisten recht milderwertige Waare sein schenke
Geld immer noch im Ausland, während die deutsche Plattenhersteller doch unüber-
traffen dastehen? Wir bezweifeln, ob sich um können Expositionen handeln, wenn
mit Jahren die Platten von Westenberg & Wöhner und lassen noch niemals Grund vor
Klage, auch nicht über den so geliebtesten Handwerker. Auch in einem anderen Hin-
sicht sind die Westenberg & Wöhner-Platten denjenigen von Lumière überlegen: Unter-
suchungen anvertraute im Februar 1883 in einer ungewöhnlich heissen Dunkelkammer
in Kairo (Aegypten) zahlreiche Westenberg & Wöhner-Platten, in derselben Dunkelkammer
auf ein andere Anzahl einer Lumière-Platten hervor. Als wir beide am nächsten
Morgen die Negative aus dem Wasser hervorholten, waren die West-
enberg & Wöhner-Platten vorzuziehen. Von den Lumière-Platten hatte sich die Bildfläche
im warmen Wasser vollständig aufgelöst. (Photog. Rundschau. 4. Heft 1884.) D. Hof.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, Ihnen über den mir gestellten
Apparat (No. 2 Amateur-Camera (12)) meine volle Zufriedenheit auszusprechen. Auch der
Objective (No. 67) Zeiss's Assistenten (No. III) macht mir viel Freude, da seine manch-
faltige Anwendung auszeichnet ist.

Berlin, den 15. Juli 1883

Alm W., Mainz.

Der mir von Ihnen gesandte Apparat (No. 2 Amateur-Camera Grösse 8 (12)) weckt
bei mir die No. 663 entsprechen meinen Erwartungen in jeder Hinsicht. Erweitere Sie
ich auch mit den passenden Chemikalien weit zufriedengestellt.
Aaltorg, den 1. Aug. 1883. J. L. K., Mecklenburg.

Kurze Anleitung zum Photographieren.



Das Photographieren besteht aus folgenden Erhaltung: *Nicht nur in einem vollständig verbaudeten Zimmer vor dem Schließelwerk zu arbeiten, es schließt man auf derselben ein grosses Bild der anderen Zimmer mit befindlichen Gegenstände!*

Das auf die photographische Camera angewandt, entspricht die **Linse** & **Objektiv** dem Schließelwerk und die **Emulsionplatte** dem weissen Tuch. Das von der Linse auf der Emulsionplatte ausgehende Bild — das **Negativ** — dauert fort zuhalten, ist Aufgabe der Photographie.

Beim nun an das Aufstellen der **Stiefel-Camera** geht, verbaude man ein beliebiges Zimmer vollständig, um die **Nebel** ungenügende **Wandlung & Weiser**-Trennplatte in die **Doppel-Camera** einlegen zu können. Im **Vorfall** kann das Einlegen auch ohne **Alte** bei ganz verbaudeten Fenstern geschehen. Die notwendige **Belichtung** geschieht eine **Lang** oder **Latente** mit **naturlichen** Cytiden. In die **Platte** einlegen und die **Camera** sorgfältig **positionieren**, nicht nur die **Camera** **wagrecht** — jeht mit der **Oeffnung** des **Objektivs** **senkrecht** gegen die **Sonne** — gegen das zu photographirende **Gegenstand** **senkrecht** einzuhalten **Tisch**, welches man **hier** **Camera** und den **Kopf** **gegen** hat. Ist der **Gegenstand** **schief** **eingestellt**, was durch **III**- und **Horizontal** der **Emulsionplatte** der **Camera** geschieht, bis die **Bild** **vollkommen** **klar** auf die **Emulsion** (**Platte**) **schärfe** **erhalten**, schliesse man das **Objektiv** durch **Aufziehen** des **Hebel**, schliesse dann die **Camera** mit der **eingelagerten** **Trichterplatte** in das **Hebel** **einlegen**, nachdem die **Emulsionplatte** **entfernt** ist, vertheile die **Camera** **hinter** durch die **Tisch** und **Sche** was **unter** demselben der **Schließelwerk** der **Camera** auf. In **Allen** **Ordnung**, welche man durch **Abnehmen** und **schnelles** oder **langsame** **Wiederformen** der **Objektiv** **einlegen**, je nachdem der **schwachende** **Gegenstand** **scharf** oder **wagrecht** **von der Sonne** **bestritten** ist. Das **Schließen** der **Camera** schliesse man **senkrecht** **auf** die **Platte** **maße** die **Auflage** des **ersten** **Veruche** mit **Lichtschatten** **einlegen**, **2** **mal** **senkrecht** **gelagert**. Erst **später** **wende** er sich **Portrait**-**Aufnahmen** an, welche ein **grosser** **Sicherheit** im **Handhaben** der **Apparate** **verlangen**. **Wie** **kurz**, **wie** **lang** **belichtet** ist, **welche** **Art** der **Auflage** **stark** **erhalten**, **dann** **durch** **Vergleich** der **genau** **Bilder** mit **ihren** **Auflage** **genau** **ihre** **Belichtungs** **Art** **bestimmen** **für** **ihren** **Treff** in **Abkürzen** des **Lichtes** bei **ihren** **späteren** **Arbeiten**.

Beim nun an das **Geheime**-**Hand-Camera**, welche mit einem **Magnet** **verschlossen** ist, so **teile** man im **Dunkelzimmer** die **Metallrahmen** mit dem **Trichterplatte** — **Schließelwerk** **schief** — und **packe** sie in das **Magnet**. Das **Einlegen** geschieht **nach** der — **senkrecht** **einlegen** — **Senkrecht** **einlegen**. Der **Verchluss** wird **ausgelagert** und die **Belichtung** erfolgt **durch** **Ziehen** **stark** **oder** **Druck** **auf** **einen** **Knopf** **in** **Das** **Weisse** **geschicht** **wie** **oben** **geschicht**. Er **folgt** **von** **der**

Entwicklung

der **Platte**, die **belichtet** **nach** **erst** **nach** **einigen** **Zeit** **verpackt** **werden** **kann**, **es** **man** **nicht** **überall** **einen** **dunkeln** **Raum** (**Dunkelzimmer**) **sowie** **die** **kurz** **schleife** **Umschlenk** **und** **Chemikalien** **für** **die** **Entwicklung** **etc.** **zur** **Hand** **hat**. **Auch** **hierbei** **wie** **die** **rotte** **Lang** **angewendet**. **Als** **Entwickler** **benutzt** **man** **ganz** **zum** **Einlegen** — **1** **Patronen** **oder** **in** **concentrirter** **Lösung**. — **Selbst** **Behandlung** **genau** **ist** **schief** **einlegen** **und** **angeführt**. **Die** **Patrone** **besteht** **aus** **einem** **Stück** **Papier** **ausgewaschen** **schützt** **den** **Feld** **in** **ein** **100** **cm** **hohes** **Glasgefäß**, in **welchem** **man** **etwa** **100** **cm** — **100** **gr.** **entwickeltes** **oder** **walches** **Regenwasser** **gegossen** **hat**, **schleife** **Beste**

... Wie mit dem **Doppel-Asasignat-Gez** Seite III No 4 sehr zufrieden. **Gelackklocher**, den 23. Nov. 1893. A. D. Photograph.

Mit der von Ihnen im Dezember vorigen Jahres erhaltenen **Columbus-Camera** bin ich sehr zufrieden. **Mathura**, den 8. Januar 1894. J. L. Meil-Armeen.

Die von Ihnen kürzlich mir, dass der von 3. Juli 1893 von Ihnen bezogene **Apparat No. 2 Amateur-Camera (S/W)** mit **Blitzapparat No. 602** meinen Erwartungen vollständig entspricht, ebenso die Materialien und besonders die **Wandlung & Weiser-Platte**. **Berlin**, den 18. Februar 1894. K. Sp.

Herrn Frau hat mir zu Weihnachten mit dem von Ihnen bezogenen **Apparat No. 2 Rolle-Apparat (S/W)** mit **Blitzapparat** eine recht grosse Freude bereitet. Wenn ich mir selbst den **Apparat** angesehen hätte, ich glaube, ich hätte keinen gerühmteren haben können. Auch das **Objektiv (Blitzapparat)** kann ich nur empfehlen. (Folgt Bestellung.) **Berlin**, den 20. Januar 1894. H. F. Fabrikant.

Über den Anhang November v. J. gelieferten **Columbus-Apparat** mit **Blitzapparat** kann ich mich nur ausdrücklich aussprechen, dass schon die erste Aufnahme (Aufzüge) so gelungen. **Berlin**, den 17. Februar 1894. F. W. Kalligraph.

... beständige gern, dass der **Apparat (No. 2 Amateur-Camera S/W cm)** mit **Blitzapparat** selbst Zufrieden aber meine Erwartungen entspricht. **Berlin**, den 14. März 1894. H. H. Schilfverstein.

... dass ich mit dem **Apparat (No. 2 Amateur-Camera S/W cm)** durchaus zufrieden bin. Auch das **Objektiv (Blitzapparat)** kann ich nur empfehlen. (Folgt Bestellung.) **Berlin**, den 28. März 1894. Hans M. Zöfchen.

... Heile Ihnen mit, dass ich mit dem mir geschickten **Columbus-Apparat** mit **Laboratorium (M. 20)** sehr zufrieden bin, und ich denselben unentgeltlich **Aufzügen** ungelohntlich empfehlen kann. Der **Apparat** ist vollkommen preiswerth. **Bremen-Waltershausen**, den 28. März 1894. Dr. med. W.

Mit der im Januar d. J. gelieferten **Columbus Camera** bin ich sehr zufrieden. Ich kann dieselbe allen **Amateuren** sehr empfehlen. **Chalis**, den 4. April 1894. O. C.

Beständige gern, dass ich mit dem mir gelieferten **Apparat (No. 2 Amateur-Camera S/W cm)** sowie **Universal-Apparat-Extra-Rapid No. 604** in jeder Weise zufrieden bin. Der **letzte** **Amateur** ganz nach Wunsch und findet allgemein Beifall. **Berlin**, den 11. April 1894. Georg P. Fabrikant.

Ich kann nicht umhin, Ihnen solche bewusste Anerkennung über die **Beachtung** der mir gelieferten **Apparate (Columbus-Camera mit Laboratorium)** auszusprechen, und theile Ihnen gleichzeitig mit, dass ich mehreren Freunden, die sich eben solchen **Apparat** anschaffen wollen, Ihre werthe **Empfehlung** habe. **Berlin**, den 1. April 1894. W. S. Fabrikant.

Beständige Ihnen gern, dass die von Ihnen bezogene **Columbus-Apparat** zur vollsten Zufriedenheit funktioniert. **Berlin**, den 12. April 1894. W. Kl.

Ich beständige Ihnen herzlich, dass die von Ihnen bezogene **Apparat (Rolle-Apparat No. 2 (S/W cm))** mit **patentem** **Schließelwerk**, **Objektiv**: **Universal-Apparat Extra-Rapid** mit **irridable** **No. 602** zu meiner grössten Zufriedenheit arbeitet. **Berlin**, den 18. April 1894. Felix K. Fabrikant.

... und spreche Ihnen herzlich meine volle Zufriedenheit und Anerkennung aus, dass die Leistungen dieses vorzüglichen Apparates (**Columbus-Apparat M. 20** mit **Laboratorium**) etc. **Berlin**, Alt-Moabit, den 18. April 1894. Lady P.

durcheinander und gießen die Zell-Aufnahmen die Hälfte — die Moment-Aufnahmen des ganzen Schicht in eine schwere (aus zweckmäßigsten Papiermasse-) Schale und legt man die belichtete (exponierte) Platte schnell hinein, so dass die Platte gleich ganz vom Entwickler bedeckt wird, da sie sonst leicht fleckig wird. Nach etwa 20 Sec. beginnt das Bild sich zu zeigen — die hellen Theile treten dunkel auf, während die Schatten hell bleiben. Nach etwa 3—4 Minuten kann die Platte herausgenommen werden. Es ist jedoch rathsam, vorher etwas länger zu entwickeln, so dass man fast die Umrisse der Bilder auf der Glasplatte erkennen kann. Ist die Platte abgepült, legt man sie in das

Fixierbad.

Dieses besteht man sich ebenso wie den Entwickler vorher, die man aus Entwickler geht, und zwar aus zweckmäßigsten aus dem fertig gelohenen Fixieralkali. Ein Theil davon wird in 5 Theilen gewöhnlichen Wassers aufgelöst, (dies ist sehr langsam und kann daher oft benutzt werden) in einer Emaille- oder Glaschale. In dem Fixierbad stellt die Platte, bis die ganze Rückseite vollständig dunkel geworden ist. Auch hier kann man die Platte etwas länger in Bade. Hierauf befreit man sich der gröbsten Resttheile bei 40 Grad Celsius und spült die Platte jedesmal in reinem Wasser ab, wenn man mit dem Flüssigkeiten in Verbindung gekommen ist — lieber etwas mehr abspülen als zu wenig.

Die aus dem Bad genommene Platte wird gründlich abgepült und dann in ein Gefäß mit reinem Wasser — 3—4 Stunden lang — getaucht, welches man mindestens 3—6 Mal wechselt. Dann wird wieder abgepült, und die Platte kann nun aus hellem Licht getrocknet werden. Zum Trocknen stellt man sie auf einen Trockenschrank oder lehnt sie gegen die Wand. Das dauert je nach der Temperatur 3—6 Stunden. Dann beginnt das

Copieren.

Die Platte wird in das Copierbad mit der Schutzschicht nach oben, darauf das Lichtempfindliche (Orthochrom-, Ariete- etc.) Papier mit der Schutzschicht nach unten, auf dieses dann einige Lagen gewöhnlichen Papiers und nun der Dunkel der Copierkammer. Der mittlere der Freien Aufstellung wird. Diese Manipulation kann im gedimmten Zimmerlicht geschehen. Den Belichtungszeitpunkt muss man darauf dem vollen Tageslicht aus. Das Bild copiert, je nach Kraft des Negatives und der Lichtstärke, in Minuten oder längerer Zeit. Von Zeit zu Zeit sehe man nach, indem man die eine Klappe öffnet und schnell wieder schließt, wie weit die Färbung vorgeschritten ist. Jedenfalls muss man das Bild dunkler copiren, als wie man es später zu sehen wünscht, da es in Vertheilung etwas in der Färbung zurückbleibt. Das Bild kann als fertig copiert angesehen werden, wenn die Schattens wie benannt erscheinen. Ehe das Bild zu

Tonfixierbad

benutzt, legt man es einige Minuten lang in eine Schale mit klarem Wasser, um es zum Tonen geeignet zu machen. Das Tonfixierbad ist ebenfalls fertig gemacht zu haben. Man schüttet dasselbe in eine (Porzellan-) Schale und legt in diese die Bilder mit der Rückseite nach unten. Nach einer Weile deckt man dieselben von unten hermit und beschützt die Plattenentwicklung, indem man gelblich, dann rathbraun und zuletzt dunkelbraun ein weniges Tinte zusetzt. Je nachdem man den betreffenden Ton des Bildes zu geben wünscht, belicht man die Bilder im Bade; legt sie dann in ein saures Gefäß mit klarem Wasser, um es vollständig von allen überflüssigen Chemikalien zu befreien, welche sonst Flecken bilden, die Bilder in einigen Zeit zerstören würden.

Mad die Bilder genügend ausgewaschen — etwa in 1 Stunde nach 1/2 bis 1/3 Tägigen Wasserwechsel — bringt man sie unter Flüssigkeit zum Abtrocknen, beschneide sie und klebe sie mit Stärkekleber oder mit gelatinirtem kaltemen Klebstoff auf die Karten. Um den Bildern (Ektische oder Albumin) erhöhten Glanz zu geben, wäscht man sie mittelst des Natronwassers oder des Natronalkalis (Säure). Ariete- oder Gelatineständer dagegen macht man durch Aufstreichen in warmen Zustande — mit der Schicht nach unten — auf eine Hyalinscheibe, auf welcher sie bis zum Abtrocknen verbleiben, hochglänzend.

Nachtrag.

No. 90. Vergrößerungs-Apparat.

Der aus Messzinnblech gelassener Vergrößerungs-Apparat, mit einer Auszugslänge von 75 cm, wird in Verbindung mit einer beliebigen Camera (Reife- oder Hand-Camera) gebraucht, zu welcher jedes Objectiv, welches bis 15 cm Brennweite hat, benutzt werden kann.

Man wende die Camera mit dem Objectiv gegen den Apparat, so dass das Objectiv in dem leeren Apparat, bringe das zu vergrößernde Negativ an die Stelle der Visiorscheibe und stelle das Ganze so, dass das helle Tageslicht gegen das Negativ fällt. Nachdem man sich die Vertheilung des Objectives mit dem Apparat durch ein dunkles Tuch umhüllt hat, erhält man durch Einstellung der hinteren Visiorscheibe auf letztere das vergrößernde Bild. Je nach Brennweite des Objectives und Einstellung erhält man 2—15 fache Vergrößerungen auf 13,18 bzw. 18,24 cm-Platten. Zum Apparat gehört 1 Doppel-Cassette mit Schloßverschluss.

Der Apparat kostet für 13,18 18,24 cm-Plattengröße
M. 48,— 56,—

No. 91. Microphotographischer Apparat.

Der Apparat wird über das Microscop gestellt, unter dessen Tubulöffnung die photographische Aufnahme auf 8/12 cm-Platte bewirkt wird. Die Handhabung ist sehr einfach.

Der Preis beträgt incl. einer Doppel-Cassette M. 26,—.

No. 516. Laterne

Leinwand. Die vor der gelben Scheibe befindliche rechte Scheibe kann hochgezogen werden.
Preis M. 2,50.

No. 517. Laterne

Leinwand, mit rottem Cylinder und selbstthätigen, hellem Lichtflügel. In Blech-Etui, bequem in der Tasche zu tragen.
Preis M. 2,50.

No. 763. Plattenständer

Wie die Reihe. Klein und leicht zusammenlegbar, für 4/4 cm bis 8/12 cm-Platten. Der Ständer hat aufrecht die Form eines umgedrehten W 180.

Preis M. 1,25.



